



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

RELIGIONS- WISSENSCHAFT

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS SOMMERSEMESTER 2016

BACHELOR



SEMINAR FÜR ALLGEMEINE RELIGIONSWISSENSCHAFT
DER KATHOLISCH-THEOLOGISCHEN FAKULTÄT

Impressum

herausgegeben von:

Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
der Katholisch-Theologischen Fakultät
Hüfferstr. 27
48149 Münster

Tel.: 0251/83-32667
Fax: 0251/83-32669
email: religionswissenschaft@uni-muenster.de

Studienfachberatung und Semestersprechstunde

Prof'in Dr. Annette Wilke: **Do 11.30 – 13.30 Uhr**, Hü A 2.18
E-Mail: wilkeann@uni-muenster.de

N.N., Hü B 2.02

Melanie Möller, M.A.: **Di 10.30–12.30 Uhr**, Hü B 2.01
E-Mail: melanie.moeller@uni-muenster.de

Anne Wahl, M.A.: **Di 10–12 Uhr**, Hü B 2.02
E-Mail: a_wahl02@uni-muenster.de



Fachschaft

Informationen zur Fachschaft: S. 5
Aktuelle Präsenzzeiten: siehe
www.facebook.com/fachschaft.religionswissenschaft
fsreligionswissenschaft@googlemail.com

Abbildung auf der Titelseite:

Ardhanārīśvara, der Hindu-Gott Śiva in der Gestalt „Halb-Mann, Halb-Frau“

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort.....	3
Fachschaft	5
Lehrangebot des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft.....	6
Vorlesung	7
Begleitveranstaltung zur Vorlesung	8
Modulabschlussprüfung.....	9
Seminare	9
Sprachkurse	13
Exkursion.....	15
Projekte und Praktika	15
Kolloquien.....	188
Lehrangebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum	20
Veranstaltungen im Überblick inkl. Kooperationen	31
Studienverlaufsplan Bachelor alt	47

Grußwort

Liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zum Sommersemester 2016!

Gerne möchten wir zu Beginn darauf hinweisen, dass das Vorlesungsverzeichnis in diesem Semester zum letzten Mal in dieser (analogen) Form erscheint. Unser neu akkreditierter Studiengang (Einschreibungen ab WiSe 2015/16) wird nunmehr voll elektronisch verbucht, so dass zukünftig der Großteil der religionswissenschaftlich relevanten Veranstaltungen im HISLSF aufgeführt wird und dort belegbar ist. Weitere Lehrangebote unserer Kooperationspartner werden darüber hinaus auf unserer Homepage, auf der Fachschaftseite und in Ihrem Studienbegleitheft (ab WiSe 2016/17) abgebildet.

Weitere Entwicklungen und Veranstaltungen unseres Seminars:

Frau **Prof.in Dr. Annette Wilke** wird nach ihrem einjährigen Sabbatical mit anschließendem Forschungsfreisemester ab April 2016 ihren Lehrstuhl wieder voll besetzen. Willkommen zurück am Seminar! Die religionsgeschichtliche Vorlesung (außereuropäische Religionsgeschichte), das begleitende Seminar und ein weiteres Seminar zum Thema „Religion und Imagination“ werden in diesem Semester von Frau Wilke angeboten. Darüber hinaus werden die gesamten mündlichen Prüfungen fortan wieder von Frau Wilke abgenommen.

Für alle weiteren seminareigenen Veranstaltungen konsultieren Sie bitte die beschriebenen Seminare im Vorlesungsverzeichnis (ab S. 7).

Wir freuen uns für dieses Sommersemester wieder Gastdozierende für die Bereicherung unseres Lehrangebotes gewonnen zu haben:

Frau **Prof.in Dr. Esther-Maria Guggenmos** (Universität Erlangen), die wir schon in Vertretung für Frau Wilke für ein Jahr zu Gast haben durften, wird in ihrem Seminar einen systematischen religionsästhetischen Zugang zu ausgewählten ostasiatischen Objekten unserer religionskundlichen Sammlung in Münster vermitteln, wodurch Studierende so auch zu einem vertieften religionshistorischen Verständnis der religiösen Traditionen Ostasiens gelangen können.

Frau **Melanie Hallensleben, M.A.** (Universität Göttingen) richtet ihren Blick auf die religiöse Gegenwartskultur und wird Neureligiöse Bewegungen und deren Wahrnehmung des Judentums thematisieren. Ihre Veranstaltung ist sowohl religionshistorisch als auch religionswissenschaftlich systematisch ausgerichtet.

Frau **PD Dr. Astrid Reuter** (WWU, Centrum für Religion und Moderne) wird abermals unser Lehrangebot bereichern und mit ihrem Seminar „Gewalt als Gottesdienst? Sondierungen im 20. Jahrhundert“ ein hochaktuelles Thema aufgreifen. Dabei soll das Verhältnis von Religion und Gewalt zunächst grundsätzlich und in einem weiteren Schritt anhand von Fallbeispielen religiös motivierter Gewalt im 20. Jahrhundert spezifisch erörtert werden.

Für das Sommersemester 2016 konnte zudem aus dem vielfältigen Angebot der am Studiengang Religionswissenschaft beteiligten Fächer wieder ein interessantes Lehrangebot für Religionswissenschaftler erstellt werden. In diesem Semester möchten wir gerne insbesondere auf die zwei Veranstaltungen von Frau **Prof.in Dr. Katrin Kogman-Appel** aufmerksam machen: Die international renommierte Judaistin, die derzeit eine Humboldt-Professur an der WWU innehat, bietet zwei spannende Ein-

führungsseminare zur Religionsästhetik und vertiefenden Religionsgeschichte an. Ihre Titel lauten „Visuelle Kulturen im Judentum der Antike und des Mittelalters“ und „Die Synagoge in der Spätantike: Kunst, Archäologie und Textquellen“. Frau Kogman-Appel gilt in der jüdischen Kunstgeschichte des Mittelalters als weltweit führend. Dabei versteht sie die Kunstgeschichte als Kulturgeschichte – und verbindet sie stets mit sozialhistorischen und religionsgeschichtlichen Fragen. Eine Teilnahme an ihren Lehrangeboten stellt zweifellos eine einmalige Gelegenheit dar!

Bitte beachten Sie generell bei Ihrer Planung, dass bis zur Veröffentlichung dieses Vorlesungsverzeichnisses die **Angebote unserer Kooperationspartner** zum Teil noch nicht vollständig aufgeführt waren; aktuell(st)e Veranstaltungsangebote finden Sie daher im HISLSF. Darüber hinaus informieren wir Sie auch auf unserer Internetseite über weitere oder kurzfristige Lehrangebote sowie Sonderveranstaltungen – ein regelmäßiger Blick auf unsere Homepage lohnt sich!

Wir freuen uns weiterhin in Kooperation mit dem **Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES) der Ruhr-Uni Bochum** den Studierenden beider Universitäten die Möglichkeit zu bieten, Veranstaltungen an der jeweils anderen Universität zu besuchen! Weitere Informationen zu den angebotenen Veranstaltungen finden Sie ab S. 19.

Ferner möchten wir auch auf das fortlaufende seminareigene Sprachangebot hinweisen. Wir freuen uns Frau **Prof.in Ulrike Niklas** von der Universität Köln im Rahmen ihrer **Tamil-Sprachkurse** abermals begrüßen zu dürfen. Gerne möchten wir Sie ermutigen diese seltene Gelegenheit, Tamil erlernen zu können, wahrzunehmen. Der Sprachkurs kann alternativ auch über die Allgemeinen Studien gebucht werden.

Auch in diesem Semester wird das **Certificate of India** weitergeführt, welches von der Anglistik in Kooperation u. a. mit unserem Seminar entwickelt wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des Cerfiticates (www.uni-muenster.de/studyinida).

Das Team der Religionswissenschaft verabschiedet sich von **Maayan Klaßing** und **Dr. Klaus Brand**. Wir wünschen beiden alles Gute für ihre weitere berufliche Entwicklung und bedanken uns für die super Zusammenarbeit! Herzlich willkommen heißen möchten wir **Anne Wahl**, die ab April 2016 als Wissenschaftliche Hilfskraft die Studiengangskoordination an unserem Seminar übernehmen wird und damit Frau Klaßing ablöst.

Ein erfolgreiches Studium und viel Freude an der Beschäftigung mit religionswissenschaftlichen Themen wünschen Ihnen

Annette Wilke
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Fachschaft

Die Fachschaft Religionswissenschaft ist die offizielle und demokratisch gewählte Vertretung aller Studierenden im Studiengang Religionswissenschaft der Uni Münster. Wir vertreten die Interessen der Studierenden gegenüber den Professoren und der Universität – auch durch Mitwirkung in zahlreichen Gremien und Ausschüssen. So haben wir die Möglichkeit, aktiv an der Arbeit im Fachbereich teilzunehmen. Darüber hinaus unterstützen wir gerne alle Studierenden ihren Fragen und Problemen zu Allem rund ums Studium.

In diesem Sommersemester erwartet euch neben unserem alljährlichen Sommerfest eine Filmreihe zum Thema "Religion heute". Liket doch unsere Facebook-Seite (s. unten), um immer auf dem Laufenden zu bleiben! Dort findet ihr auch unsere aktuellen Sitzungstermine und Präsenzzeiten.

Ihr seid herzlich eingeladen uns in unserem Fachschaftsraum (B 1.01) zu besuchen, wo es alles gibt, was das Studentenherz begehrt: Kaffee und Tee, immer genügend Snacks, religionswissenschaftliche Literatur und gemütliche Sitzgelegenheiten. Die Fachschaft lebt vom Engagement der Studierenden, deshalb freuen wir uns immer über neue „Fachschaftler“.

Die Fachschaft wünscht euch ein erfolgreiches Semester!

Facebook-Seite:	www.facebook.com/fachschaft.religionswissenschaft
Ort:	Hüfferstift Raum B 1.01
Präsenzzeit:	Dienstag 13-15 Uhr
E-Mail-Adresse:	fsreligionswissenschaft@googlemail.com
Homepage:	http://www.uni-muenster.de/FB2/fsrewi

Lehrangebot des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft

!! Bitte beachten Sie bei Ihrer Studienplanung auch die Angebote unserer Kooperationspartner (ab S. 19) !!

Veranstaltungsart:	Titel und Details zur Veranstaltung:	Kommentar auf Seite:
Vorlesung	Vorlesung: "It's old, but new..." – Einführung in den Hinduismus anhand einer indischen Fernsehserie (Wilke)	7
Begleitveranstaltung zur Vorlesung	Vertiefung zur Vorlesung: Das Objekt ist dasselbe, aber der Blick ändert sich – am Beispiel der Religionsästhetik und des indischen Götterpantheons (Wilke)	8
Prüfung (Modul 3)	Modulabschlussprüfung: Modul 3 (Wilke)	9
Seminar	Religion und Imagination (Wilke)	9
Seminar	Auswertungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft (Möller)	10
Seminar	Wissenschaft und Religion im 19. Jahrhundert: Grenzziehungen und Annäherungen am Beispiel des Mesmerismus (Brand)	11
Seminar	Religion/en in Ostasien (Guggenmos)	11
Seminar	Gewalt als Gottesdienst? Sondierungen im 20. Jahrhundert (Reuter)	12
Seminar	Neureligiöse Bewegungen und ihre Wahrnehmung des Judentums (Hallensleben)	12
Sprachkurs	Tamil – Einsteiger (Niklas)	13
Sprachkurs	Tamil – Fortgeschrittene (Niklas)	13
Exkursion		15
Praxisprojekt	Projekt/Praktikum: Studentische Selbstorganisation	15
Praktikum	Praktikum und Präsentation (3 Wochen)	16
Praktikum	Praktikum und Präsentation (> 3 Wochen)	16
Informationsveranstaltung	für Interessierte an Praktika und Exkursionen	18
Kolloquium	Kolloquium B.A.-Abschlussarbeiten (N.N.)	18
Kolloquium	Doktorandenkolloquium	19

Vorlesung

024689	Vorlesung: "It's old, but new..." – Einführung in den Hinduismus anhand einer indischen Fernsehserie		
	Lecture: "It's old, but new..." – Introduction into Hinduism along an Indian TV-series		
Mittwoch, 14-16:00 c.t.		Johannisstr. 8-10 KTh I	Beginn: 13.04.2016
Prof. Dr. Annette Wilke		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
BA alt: Modul 3.3, 11.2-3, 9.2-3			
BA neu: Modul 3, 7.4, 7.6			
Die interaktiv gestaltete Vorlesung basiert auf der populären indischen Fernsehserie <i>Upnishad Ganga</i> , die in 52 halbstündigen Episoden im Bollywoodstil Hindu-Werte und -Spiritualität aus dem reichen Korpus indischer Sakralliteraturen (Upanisaden, Epen, Puranas, Dharma- Texte, Heiligenviten etc.) für ein breiteres Publikum aufbereitet. Mit dem Slogan „It's old, but new, it's meant for you“ wurde die Serie von der Chinmaya Mission, einer der einflussreichsten hinduistischen Reformbewegungen, konzipiert und in Indien ein Jahr lang (2012-13) im nationalen Fernsehen zur besten Sendezeit ausgestrahlt. Wir wollen 13 Episoden der Serie gemeinsam anschauen und die Inhalte, Selektion und Art der Darbietung diskutieren. Zusammen mit Zusatzinformationen und Kontextualisierungen der Dozentin und selbstständiger Lektüre (s. Literatur) verspricht die Vorlesung eine ungewöhnliche und vergnügliche, und zugleich sehr fundierte Einführung in den brahmanischen Sanskrit-Hinduismus wie auch den modernen universalisierten „globalen Hinduismus“ jenseits von regionalen Eigenheiten, Nationalität, Kaste und Geschlecht. Wir wollen sehen, welche Elemente aus der Tradition hierfür ausgewählt und filmisch inszeniert werden und wo und wie es dadurch zu teilweise neuen Aussagen kommt.			
Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 2. Fachsemester Diplom Katholische Theologie: Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul (Religionswissenschaft) Die am 08.06.16 ausfallende Vorlesung wird in der Pfingstwoche am Mi 18.05.16 zur gleichen Zeit am gleichen Ort vorgeholt. Am 20.04.16 wird die Vorlesung aufgrund einer anderweitigen Veranstaltung in der Johannisstraße 4, Raum JO101 stattfinden.		
Literatur:	Malinar, Angelika: <i>Hinduismus – Studium Religionen</i> , 2009 (UTB-Taschenbuch). Michaels, Axel: <i>Der Hinduismus: Geschichte und Gegenwart</i> , 1998. Wilke, Annette: Hinduismus, in: <i>Lexikon neuer religiöser Gruppen, Szenen und Weltanschauungen. Orientierungen im religiösen Pluralismus</i> , 2005, 552-560. (Die Texte werden den Teilnehmern auf der Homepage des Seminars rechtzeitig zu Verfügung gestellt.) Gute Ergänzungen: Flood, Gavin: <i>An Introduction to Hinduism</i> , 1996. Malinar, Angelika: <i>Hinduismus Reader</i> , 2009.		
Voraussetzungen:	Englischkenntnisse sind von Vorteil, da die Serie in Hindi nur englische Untertitel hat. Ferner wird die angegebene Literatur (Wilke + Malinar und/oder Michaels) vorausgesetzt, die eine gemeinsame Diskussion auf hohem Niveau garantiert und prüfungsrelevant ist.		
Scheine/Punkte:	B.A. Religionswissenschaft: Alt: Modul 3.1: 2 CP für aktive Teilnahme und begleitende Lektüre Modul 3.5: 2 CP für die Modulabschlussprüfung		

	<p>B.A. neu: Modul 3</p> <p>Andere Studiengänge gemäß ihrer Studienordnung und in Absprache mit der Dozentin.</p>
--	---

Begleitveranstaltung zur Vorlesung

024701	Seminar (Vertiefung zur Vorlesung): Das Objekt ist dasselbe, aber der Blick ändert sich – am Beispiel der Religionsästhetik und des indischen Götterpantheons		
	Seminar: The object is the same, but the perception is changing – aesthetics of religion and the pantheon of Indian gods and goddesses		
Dienstag, 14-16:00 c.t.		Robert Koch Str. 40 RK40.4	Beginn: 19.04.2016
Prof. Dr. Annette Wilke		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
BA alt: Modul 3.2, 3.3, 7.1-2, 9.1-3, 11.1-3			
BA neu: Modul 3, 6, 7.4, 7.6			
Study of India			
Das Seminar vertieft die Vorlesung, in welcher wenig zu Kultbildverehrung und indischem Götterpantheon vorkommt. Es macht anhand von Kultgegenständen der seminareigenen religionsgeschichtlichen Sammlung nicht nur mit zentralen Gottheiten – Göttern und Göttinnen – des Hinduismus vertraut, sondern ist zugleich auch eine Einführung in den Forschungsansatz Religionsästhetik, der nach den sinnlichen Wahrnehmungsräumen von Religion fragt. Dabei wird uns ebenfalls die Frage beschäftigen, wie sich in der kolonialen und postkolonialen Periode die Blicke auf die indische Götterwelt und ihre textualen Quellen gewandelt haben – etwa von der Einschätzung primitiver Götzenverehrung zur kontextsensitiven Würdigung kultischer und theologischer Vielfalt und komplexer Symbolisierung. Zum Blickwechsel gehört auch die Erweiterung des Fokus von Gelehrtenkulturen auf Populärkultur und Alltagspraxis. Ziel des Seminars ist es, die Götterbilder „lesen“ zu lernen anhand der mit ihnen verbundenen Ikonographien, Riten, Mythen und Philosophien sowie den analytisch-systematischen Blick zu schärfen anhand von Theorieansätzen der Religionsästhetik, visuellen Anthropologie und materiellen Kultur.			
Bemerkungen:		Die am 07.06.16 ausfallende Seminarveranstaltung wird in der Pfingstwoche am Di 17.05.16 zur gleichen Zeit am gleichen Ort vorgeholt.	
Literatur:		siehe Literatur zur Vorlesung, sowie: Eck, Diane: <i>Darśan. Seeing the Divine Image in India</i> , 1985. Mohr, Hubert: „Wahrnehmung/Sinnessystem“. In <i>Metzler Lexikon Religion</i> , Bd. 3, 620–633 Schreiner, Peter: <i>Im Mondschein öffnet sich der Lotus</i> , 1996, S. 75-95 (Hauptgötter), 58-74 (Feste). Schreiner, Peter: <i>Hinduismus kurz gefaßt</i> , 1999, S. 79-95 (Puja). Wilke, Annette: 2008. „Religion(en), Sinne und Medien: Forschungsfeld Religionsästhetik und das Museum of World Religions (Taipeh)“. In: <i>„Im Netz des Indra“: Das Museum of World Religions in Taipeh, sein buddhistisches Dialogkonzept und die neue Disziplin Religionsästhetik</i> , hg. A. Wilke und E. M. Guggenmos, 2008, 206–220, 244 (ganzer Artikel S. 205–294). Wilke, Annette: „Die Göttinnen und die Frauen im Hinduismus: Genderimplikationen in Symbolisierungen des Göttlichen in Hindu-	

	Traditionen und ihre Inszenierung im Bollywood-Film Kabhi Kushi Kabhie Gham“, in: C. Elsas, E. Franke und A. Standhartinger (Hgg.), <i>Geschlechtergerechtigkeit: Herausforderung der Religionen</i> , 2014, S. 281-306.
Voraussetzungen:	Keine. Das Seminar kann auch unabhängig von der Vorlesung besucht werden und ist für alle Studierenden der Religionswissenschaft und der Katholischen Theologie geöffnet.
Scheine/Punkte:	CP je nach Modulzuordnung in Absprache mit Dozentin.

Modulabschlussprüfung

024715	Modulabschlussprüfung: Modul 3	
Prof. Dr. Annette Wilke	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul: B.A. alt: 3.5 B.A. neu: 3.3		
Die Modulabschlussprüfung ist für alle Bachelorstudierenden verpflichtend und wird regulär im 3. Fachsemester abgelegt. Inhalte der Modulabschlussprüfung sind: Themen der Vorlesung (3.1) und des Seminars (3.2). Die Anmeldung zu der Prüfung erfolgt zwischen dem 23. – 27.05.2016 B.A. alt:. Bitte tragen Sie sich in dem Zeitraum in die Liste ein, die an der Tür des Sekretariates aushängt. B.A. neu (ab WiSe 2015/16): Bitte wenden Sie sich für eine Anmeldung an die Studiengangskoordinatorin Anne Wahl (a_wahl02@uni-muenster.de).		
Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 2. Fachsemester.	
Literatur:	Vgl. Pflichtliteratur der zu besuchenden Veranstaltungen.	
Voraussetzungen:	Der Besuch der zu prüfenden Veranstaltungen wird vorausgesetzt.	
Leistungsnachweis:	2 CP durch eine mündliche Prüfung	

Seminare

024695	Seminar: Religion und Imagination		
	Seminar: Religion and Imagination		
Donnerstag, 16-18:00 c.t.		Hüfferstr. 27 B 1.04	Beginn: 14.04.2016
Prof. Dr. Annette Wilke		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
BA alt: Modul 7.2, 9.1, 12			
BA neu: Modul 6, 7.4, 9			
Imagination – das menschliche Vorstellungsvermögen und die Einbildungskraft – ist nicht nur auf die Innenwelt, mentale Bildproduktion und private Phantasien beschränkt, sondern			

strukturiert all unsere Wahrnehmung. Imagination kann sinnlich und materiell stimuliert, medialisiert und transformiert werden. Sie spielt eine ebenso wichtige Rolle im Kollektiven wie im Subjektiven. Aufgrund ihrer besonderen Fähigkeit, Nicht-Präsentes anwesend zu machen und etwas als etwas anderes zu sehen als es sich den Sinnen darbietet, kann Imagination Sinneswelten in Sinnsysteme überführen und umgekehrt Sinnsysteme in Sinneswelten übersetzen. „Keine Religion ohne Imagination“ – so lautet die Hauptthese eines neuen Bandes zum Thema (Traut/Wilke 2015). Anhand des Bandes führt das Seminar theoretisch fundiert und mit vielen empirischen Beispielen aus aller Welt in diese Thematik ein und will zur Weiterbearbeitung anregen. In einem ersten Teil werden wir uns mit unterschiedlichen Theorieansätzen und Methoden und hauptsächlich gegenwartsbezogenen Fallbeispielen befassen. Ein zweiter Teil erlaubt freiere Gestaltung und ermöglicht individuell gewählte religionshistorische Beispiele und theoretische Vertiefungen.

Bemerkungen:	Aufgrund der vielen Ausfälle – wegen zwei Feiertagen und Tagungsverpflichtungen von Prof. Wilke an zwei weiteren Donnerstagen – werden zwei Sitzungen als Blockveranstaltung in der Pfingstwoche am 19.05.2016 von 14–18 Uhr im Raum B 2.04 vorgeholt.
Literatur:	Pflichtlektüre: Lucia Traut und Annette Wilke (Hg.), <i>Religion – Imagination – Ästhetik. Vorstellungs- und Sinneswelten in Religion und Kultur</i> , 2015, S. 17-69 (Einleitung), 75-79 (Imaginationstechniken), 193-196 (Imaginationsräume), 271-274 (Imaginationspolitiken), 383-386 (Imaginationsgeschichte), 487-509 (Ergebnisse).
Voraussetzungen:	Abgeschlossenes Modul 1. Im Seminar wird ferner die Kenntnis der Pflichtlektüre erwartet, die gemeinsam diskutiert wird.
Scheine/Punkte:	BA alt: Modul 7.2, 9.1, 12 BA neu: Modul 6, 7.4, 9 Nach den Vorgaben des gewählten Moduls und Absprache mit der Dozentin.

024707	Seminar: Auswertungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft		
	Seminar: Data Analysis of Empirical Research in the Study of Religions		
Montag 16-20:00 c.t.	Hüfferstr. 27 - B 1.04 (1,50)	Beginn: 11.04.2016	
Melanie Möller, M.A.	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
Modul(e): B.A. alt und neu: 2.2			
<p>Das Seminar baut auf das Erhebungsmethodenseminar vom Wintersemester auf. Neben einer allgemeinen Einführung in verschiedenste Techniken der Auswertungsmethoden, soll in einem zweiten Schritt das eigene Material exemplarisch analysiert und in Gruppen diskutiert werden.</p> <p>Neben methodologischen Kenntnissen werden grundlegende Fähigkeiten, gelebte Religiosität empirisch zu erforschen und theoretisch zu bearbeiten erlernt werden.</p>			
Bemerkungen:	Das Seminar findet an acht Einzelterminen statt: 18.4., 25.4., 9.5., 6.6., 13.6., 20.6., 27.6., 4.7.		
Literatur:	Ein Reader sowie eine Literaturliste werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme der Veranstaltung Erhebungsmethoden (Modul 2.1)		
Leistungsnachweis:	B.A. (neu): 5 LP durch Teilnahme, Sitzungsgestaltung und Hausarbeit		

024713	Seminar: Wissenschaft und Religion im 19. Jahrhundert: Grenzziehungen und Annäherungen am Beispiel des Mesmerismus	
	Seminar: Science and Religion in the 19th Century: Approaches Illustrated by the Example of Mesmerism.	
Blockveranstaltung: Termine werden noch bekannt gegeben		N.N.
Dr. Klaus Brand		Beginn: N.N.
Modul(e): B.A. alt: 8.1-8.3, 11.1.-11.3, 12.1-12.3		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
B.A. neu: 7.3, 7.6, 9.1-9.2		
Tischerücken, Kontakt mit Verstorbenen, Telekinese und viele andere übersinnliche Fähigkeiten, die sich in Beschreibungen der Spiritisten des 19. Jahrhunderts finden lassen, stehen in einem direkten Zusammenhang mit dem weit weniger genau bekannten Mesmerismus. Im Seminar werden wir uns die Rezeption des Mesmerismus in der Romantik sowie in Texten aus der Mitte und zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts anschauen um sie innerhalb einer europäischen Religionsgeschichte abseits der großen Religionen zu verorten. Dabei wird es vor allem um immer wieder neu ausgehandelte Grenzbereiche zwischen Wissenschaft, Religion und Literatur gehen. Gleichzeitig werden wir dabei diskutieren, inwiefern wir die Verschiebung dieser Grenzen (in Vergangenheit und Gegenwart) durch unsere Methoden und Perspektiven beeinflussen.		
Bemerkungen:	/	
Literatur:	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.	
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse der systematischen Religionswissenschaft.	
Leistungsnachweis:	B.A. alt: Je nach Modulzuordnung in Absprache mit dem Dozenten. B.A. neu: Je nach Modulzuordnung in Absprache mit dem Dozenten.	

024703	Seminar: Religion/en in Ostasien	
	Seminar: Religious Traditions in Eastern Asia	
Fr, 29.04., 14-19:30h Sa, 30.04., 10-16:30h Fr, 03.06., 14-19:30h Sa, 04.06., 10-16:30h		Johannisstr. 8-10 - KTh V
Prof. Dr. Esther-Maria Guggenmos		Beginn: 29.04.2016
Modul(e): B.A. alt: 3.4, 11.1-11.3, 12.1-12.3		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
B.A. neu: 7.6, 9.1-9.2		
In diesem Seminar wird es darum gehen, einen systematischen religionsästhetischen Zugang zu ausgewählten ostasiatischen Objekten der religionskundlichen Sammlung in Münster zu gewinnen und so auch zu einem vertieften religionshistorischen Verständnis der religiösen Traditionen Ostasiens zu gelangen. Wir werden einzelne Gegenstände aus der volksreligiösen, daoistischen, buddhistischen und konfuzianischen Tradition einer eingehenden ersten Betrachtung unterziehen. Im Anschluss werden wir die Wissensbereiche der Religionsästhetik sowie religions-, kultur- und kunstgeschichtlicher spezifischer Traditionen hinzuziehen und hierdurch die Gegenstände ganz neu kontextualisieren und beschreiben können. Als Abschlussbetrachtung werden wir a) eine abschließende Darstellung und Einordnung jedes besprochenen Gegenstandes anvisieren und b) uns das Proprium einer religionswissenschaftlich informierten, systematischen Betrachtungsweise bewusst machen.		
Bemerkungen:	/	

Literatur:	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse der systematischen Religionswissenschaft.
Leistungsnachweis:	B.A. alt: Je nach Modulzuordnung in Absprache mit der Dozentin. B.A. neu: Je nach Modulzuordnung in Absprache mit der Dozentin.

024720	Seminar: Gewalt als Gottesdienst? Sondierungen im 20. Jahrhundert		
	Seminar: Violence as a Sort of Worship? Explorations in the 20 th Century.		
Donnerstag 10-12:00 c.t.		Johannisstr. 8-10 - KTh II	Beginn: 14.04.2016
Priv.-Doz. Dr. Astrid Reuter		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): B.A. alt: 7.1-7.2, 12.1-12.3			
<p>Das Gewaltpotential von Religion ist seit einigen Jahren verstärkt ins Zentrum öffentlicher und auch wissenschaftlicher Aufmerksamkeit gerückt. Blickt man auf die jüngsten Entwicklungen, so erscheint insbesondere der Islam als gewaltaffin. In dem Seminar soll gefragt werden, ob (bestimmte?/alle?) Religionen aus sich heraus zu Gewalt neigen, unter welchen Bedingungen religiöse Akteure gewalttätig werden beziehungsweise unter welchen Bedingungen Gewalt religiös ‚aufgeladen‘ wird.</p> <p>Dazu soll das Verhältnis von Religion und Gewalt zunächst grundsätzlich erörtert werden. In einem weiteren Schritt sollen diese Fragen anhand von Fallbeispielen religiös motivierter Gewalt im 20. Jahrhundert erörtert werden.</p>			
Bemerkungen:		/	
Literatur:		<p>Hans G. Kippenberg, Gewalt als Gottesdienst? Religionskriege im Zeitalter der Globalisierung, München 2008 (zur Anschaffung empfohlen).</p> <p>Mark Juergensmeyer, Terror im Namen Gottes. Ein Blick hinter die Kulissen des gewalttätigen Fundamentalismus, Herder, Freiburg im Breisgau 2004.</p> <p>Mark Juergensmeyer, Die Globalisierung religiöser Gewalt. Von christlichen Milizen bis al-Quaida, Hamburg 2009.</p>	
Voraussetzungen:		Grundkenntnisse der systematischen Religionswissenschaft.	
Leistungsnachweis:		<p>B.A. alt: Je nach Modulzuordnung in Absprache mit der Dozentin.</p> <p>B.A. neu: Je nach Modulzuordnung in Absprache mit der Dozentin</p>	

024709	Seminar: Neureligiöse Bewegungen und ihre Wahrnehmung des Judentums		
	Seminar: New Religious Movements and Their Perception of Judaism		
Fr, 22.04., 12-14:00h Fr, 10.06., 14-18:30h Sa, 11.06., 10-15:30h Fr, 24.06., 14-18:30h Sa, 25.06., 10-15:30h	Johannisstr. 8-10 - KTh II		Beginn: 22.04.2016
Melanie Hallensleben, M.A.	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
Modul(e): B.A. alt: 4.3, 7.1-7.2, 11.1-11.3, 12.1-12.3 B.A. neu: 6, 7.6, 9.1-9.2			
Zahlreiche Neureligiöse Bewegungen nehmen auf das Judentum Bezug, sei es in positiver oder negativer Weise. Oder aber sie haben jüdische Lehren als ihre eigenen übernommen.			

Unter Zuhilfenahme bekannter jüdenfeindlicher Aussagen oder auch glorifizierender Haltungen beziehen Neureligiöse Bewegungen Stellung zum Nahostkonflikt, begründen die Shoah oder erklären den Bund Gottes mit dem Judentum für gültig oder ungültig. Inhalt der Veranstaltung ist eine systematische und historische Einführung in das Judentum. Es werden moderne und historische Ausdrucksformen des Antisemitismus und des so genannten Philosemitismus thematisiert. In diesem Zusammenhang ist auch die Haltung zum Judentum im Neuen Testament und Koran von Bedeutung. Die TeilnehmerInnen können, je nach Vorwissen und Interessenlagen, unter folgenden Gemeinschaften/Strömungen wählen: Anthroposophie, Aryan Nations, African Hebrew Israelites, Mormonen, Universelles Leben, Bahai, Fiat Lux, Ōmu Shinrikyō, Ahmadiyya, Scientology, Die Artgemeinschaft – Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung und andere.

Bemerkungen:	Fragen richten Sie bitte an: mhallen@gwdg.de
Literatur:	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse der systematischen Religionswissenschaft.
Leistungsnachweis:	B.A. alt: Je nach Modulzuordnung in Absprache mit der Dozentin. B.A. neu: Je nach Modulzuordnung in Absprache mit der Dozentin.

Sprachkurse

024691	Sprachkurs: Tamil für Einsteiger		
	Language Course: Tamil for Beginners		
Termine werden noch bekannt gegeben! (Fr/Sa)		Robert-Koch-Str. 40 - RK40.5	Beginn:
Prof. Dr. Ulrike Niklas		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): B.A. alt: 5 B.A. neu: 5.1, 7.1			
Tamil ist die wichtigste Sprache im südindischen Raum und wird von der großen Gruppe der srilankischen Migranten in Deutschland gesprochen. Der Kurs führt in die Grundlagen der Sprache ein.			
Bemerkungen:	/		
Literatur:	/		
Voraussetzungen:	Aktive Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten		
Leistungsnachweis:	B. A. (alt): Modul 5 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung) B. A. (neu): Modul 5.1 und 7.1 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung)		

024697	Sprachkurs: Tamil für Fortgeschrittene		
	Veranstaltungsart: Tamil – Advanced Level		
Termine werden noch bekannt gegeben! (Fr/Sa)		Robert-Koch-Str. 40 - RK40.5	Beginn:
Prof. Dr. Ulrike Niklas		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): B.A. alt: 5			

B.A. neu: 5.2, 7.1

Tamil ist die wichtigste Sprache im südindischen Raum und wird von der großen Gruppe der srilankischen Migranten in Deutschland gesprochen. Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Tamilisch.

Bemerkungen:	/
Literatur:	/
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme Tamilisch für Anfänger oder anderweitige Vorkenntnisse in der tamilischen Sprache; aktive Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten
Leistungsnachweis:	B. A. (alt): Modul 5 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung) B. A. (neu): Modul 5.2 und 7.1 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung)

Exkursion

Exkursion: Studentische Selbstorganisation	
Melanie Möller, M.A.	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. alt: 3.4, 4.4	
In dieser Veranstaltung organisieren die Studierenden selbstständig eine oder mehrere Exkursion(en), die für die B.A.-Module 3 oder 4 besucht werden können. Wenn Sie Interesse oder Ideen haben, eine solche Exkursion (mit) zu organisieren, melden Sie sich bei Frau Möller: melanie.moeller@uni-muenster.de	
Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 2. Fachsemester
Voraussetzungen:	aktives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
Leistungsnachweis:	B.A. (alt): Modul 3.4: 1 CP durch Teilnahme und Bericht Modul 4.4: 1 CP durch Teilnahme und Bericht

Projekte und Praktika

Projekt/Praktikum: Studentische Selbstorganisation	
B. A. Studierende Melanie Möller, M.A. (verantwortet)	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. alt: 7.3, 13.1	
Projekte und Praktika werden von den Studierenden in Absprache mit der zuständigen Dozentin selbst organisiert. Projekte können sich aus einer konkreten Lehrveranstaltung ergeben, aber auch losgelöst davon ausgearbeitet und durchgeführt werden. Beispiele sind: Lektüregruppe, Filmabend, Exkursion, Vortragsreihe etc. Praktika sollten einen religions- oder kulturwissenschaftlich relevanten Bezug haben und können sowohl berufswissenschaftlich als auch forschungsorientiert ausgerichtet sein. Wenn Sie ein Projekt oder Praktikum planen oder auf der Suche nach entsprechenden Inspirationen sind, melden Sie sich bei Frau Möller: melanie.moeller@uni-muenster.de	
Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 4. und 5. Fachsemester
Voraussetzungen:	aktives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in Kleingruppen, Teamfähigkeit
Leistungsnachweis:	Modul 7.3: 1 CP durch Teilnahme und Bericht Modul 13.1: 5 CP für Praktikum und Bericht

024708	Praktikum und Präsentation (3 Wochen)
Melanie Möller,	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 7.2, 8.1	
<p>Das Modul dient zur Vorbereitung auf das Berufsleben und/oder bietet den Studierenden in der Form eines empirischen Forschungspraktikums weiterführende Qualifikationen für universitäre Praxisfelder. Die Moduleile Praktikum und Präsentation werden von den Studierenden selbständig organisiert. Das Modul bietet generell eine gute Möglichkeit zur Verbindung mit einem Auslandsaufenthalt, etwa im Zuge einer Tätigkeit für eine NGO oder eines Feldaufenthalts für ein eigenes Forschungsprojekt. Das Praktikum soll mit dem beruflichen Alltag vertraut machen, sei es im außeruniversitären Bereich oder sei es in einer akademischen Laufbahn. Es bieten sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen Betätigungsfelder für Religionswissenschaftler/-innen, etwa in der Bildungsarbeit, bei den Rundfunk- und Fernsehanstalten, den Printmedien, im Verlagswesen, in Einrichtungen der Politik und Verwaltung (z. B. Ausländerbehörde), bei Migrantenorganisationen, Kulturvereinen, Museen, Archiven etc. Als Alternative zum außeruniversitären Berufsfeld wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, im Rahmen eines Forschungspraktikums ein eigenes Forschungsthema zu bearbeiten, das vom Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft betreut wird. Die Präsentation dient der systematischen Reflexion und öffentlichen Kommunikation der Praktikumsinhalte und -erfahrungen. Auch Recherchen, Exkursionen oder thematische Einarbeitungen, die ggf. als Vorbereitung des Praktikums dienen, können in diesem Zusammenhang aufgearbeitet und dargestellt werden. Die Präsentation kann in Form von einem kleinen Vortrag, Zeitungsartikel, einer Internetveröffentlichung, Projektmappe o. ä. geschehen.</p>	
Bemerkungen:	<p>Es muss entweder Modul 8.1. oder 8.2 belegt werden. Dies richtet sich nach der Zeitintensität des angestrebten Praktikums. Modul 8.1 eignet sich für ein ca. dreiwöchiges Berufspraktikum, Modul 8.2 für zeitintensivere Praktika und Praktika im Zuge von Auslandsaufenthalten. Der genaue Umfang und Ablauf wird mit dem betreuenden Dozierenden abgeklärt.</p> <p>Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.</p>
Voraussetzungen:	Ein vorbereitendes Beratungsgespräch mit der zuständigen Betreuungsperson des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft wird dringend empfohlen.
Leistungsnachweis:	4+1 CP für Praktikum, Präsentation und benoteter Bericht

024714	Praktikum und Präsentation (>3 Wochen)
Melanie Möller,	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 8.2	
<p>Das Modul dient zur Vorbereitung auf das Berufsleben und/oder bietet den Studierenden in der Form eines empirischen Forschungspraktikums weiterführende Qualifikationen für universitäre Praxisfelder. Die Moduleile Praktikum und Präsentation werden von den Studierenden selbständig organisiert. Das Modul bietet generell eine gute Möglichkeit zur Verbindung mit einem Auslandsaufenthalt, etwa im Zuge einer Tätigkeit für eine NGO</p>	

oder eines Feldaufenthalts für ein eigenes Forschungsprojekt. Das Praktikum soll mit dem beruflichen Alltag vertraut machen, sei es im außeruniversitären Bereich oder sei es in einer akademischen Laufbahn. Es bieten sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen Betätigungsfelder für Religionswissenschaftler/-innen, etwa in der Bildungsarbeit, bei den Rundfunk- und Fernsehanstalten, den Printmedien, im Verlagswesen, in Einrichtungen der Politik und Verwaltung (z.B. Ausländerbehörde), bei Migrantenorganisationen, Kulturvereinen, Museen, Archiven etc. Als Alternative zum außeruniversitären Berufsfeld wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, ein Forschungspraktikum im Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft zu absolvieren, das aus der Mitarbeit in organisatorischer, didaktischer oder wissenschaftlicher Hinsicht bestehen kann. Beispiele sind etwa die Übernahme der Leitung eines Tutoriums, die Mitarbeit an laufenden Projekten oder die Bearbeitung eines eigenen Forschungsthemas. Im Vorfeld des Praktikums empfehlen sich Recherchen zum Praktikumsfeld oder Exkursionen zu Religionsgemeinschaften, Ausstellungen oder anderen Zielen, die zentrale Aspekte des Praktikums veranschaulichen und eine religionswissenschaftliche Betrachtung vertiefen und/oder ergänzen können. Die Präsentation dient der systematischen Reflexion und öffentlichen Kommunikation der Praktikumsinhalte und -erfahrungen. Auch Recherchen, Exkursionen oder thematische Einarbeitungen, die ggf. als Vorbereitung des Praktikums dienen, können in diesem Zusammenhang aufgearbeitet und dargestellt werden. Die Präsentation kann in Form von einem kleinen Vortrag, Zeitungsartikel, einer Internetveröffentlichung, Projektmappe o. ä. geschehen.

Bemerkungen:	<p>Modul 8.2 eignet sich für zeitintensivere Praktika und Praktika im Zuge von Auslandsaufenthalten, länger als 3 Wochen. Der genaue Umfang und Ablauf wird mit dem betreuenden Dozenten abgeklärt.</p> <p>Wenn Modul 8.2 belegt wird verringert sich die Anzahl der zu erbringenden LP, die im Bereich Schwerpunktbildung erbracht werden müssen, um 5 LP. Vergleiche hierzu auch die „Prüfungsordnung für das Fach Religionswissenschaft zur Rahmenordnung“, § 1 Abs. 1 und 2.</p> <p>Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.</p>
Voraussetzungen:	Ein vorbereitendes Beratungsgespräch mit der zuständigen Betreuungsperson des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft, Frau Melanie Möller, wird dringend empfohlen..
Leistungsnachweis:	8+2 CP Praktikum, Präsentation und benoteter Bericht

024702	Praxisprojekt
Melanie Möller,	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 7.2	
<p>Das Praxisprojekt dient der Vertiefung empirischer Religionswissenschaft oder kann berufsorientierend genutzt werden. Lernziele sind hierbei die Anwendung religionswissenschaftlichen Theorie- und Methodenwissens in Forschungs- oder Berufspraxis sowie die Überführung von Praxiserfahrungen in religionswissenschaftlich systematische Überlegungen. Im Anschluss an Modul 2 bietet sich die Möglichkeit, erlernte Erhebungs- und</p>	

Auswertungsmethoden der empirischen Religionsforschung in einem eigenen Forschungsprojekt weiterzuführen und zu vertiefen (z. B. Feldforschung bei Religionsgemeinschaften, Durchführung und Auswertung von Exkursionen u. ä.). Die Studierenden haben auf diese Weise die Möglichkeit, eigenen Forschungsinteressen nachzugehen und die besondere Situation zwischen Forschendem und Feld besser kennenzulernen und zu reflektieren (z. B. Fragen von Nähe und Distanz).	
Bemerkungen:	Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.
Voraussetzungen:	Abschluss Module 1 und 2; Betreuung durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft. Verpflichtend ist ein Beratungsgespräch vor Beginn des Praxisprojektes mit dem betreuenden Lehrenden des Instituts.
Leistungsnachweis:	5 CP

Informationsveranstaltung für Interessierte an Praktika und Exkursionen		
Melanie Möller, M.A.	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Montag, 11.04.16 16-18:00 Uhr	Ort: Hüfferstr. 27 – B 2.04	Beginn: 11.04.2016

Kolloquien

024719	Kolloquium: B.A.-Abschlussarbeiten	
Mittwoch 18–20 Uhr c.t.	Hüfferstr. 27 – B 1.04	Beginn: 13.04.2016
Prof. Dr. Annette Wilke	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Bachelor:	alt: 14.1	neu: 10
Die Veranstaltung ist der Präsentation und Diskussion der „works in progress“ (Fragestellung, methodische Durchführung, systematischer Zugriff) gewidmet. Das Kolloquium richtet sich an alle, die einen B.A.-Abschluss in Religionswissenschaft abschließen. Vorrang in der Präsentation haben jene, für die die Veranstaltung Pflicht ist (B.A. alt, Modul 14.1). Aber auch den anderen wird dringend empfohlen, an der Veranstaltung teilzunehmen, da sie für die Erstellung guter Abschlussarbeiten sehr hilfreich ist.		
Bemerkungen:	Da die Organisation des Kolloquiums und der Zeitrahmen für die Präsentationen in der ersten Sitzung festgelegt werden, ist am 13.04.2016 die Anwesenheit aller erforderlich, die am Kolloquium teilnehmen wollen.	
Voraussetzungen:	Bereitschaft zur Lektüre der im Voraus per E-Mail als Diskussionsgrundlage verschickten Materialien (Exposés etc.) und/oder angekündigten, theorierelevanten Artikel.	

024690	Doktorandenkolloquium		
	Colloquium: PhDs in progress		
Termin nach Vereinbarung		Hüfferstr. 27 – B 1.04	Beginn: 13.04.2016
Prof. Dr. Annette Wilke		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Das Doktorandenkolloquium ist der Präsentation und Diskussion der „works in progress“ (Fragestellung, methodische Durchführung, systematischer Zugriff) gewidmet. Es besteht auch die Möglichkeit, für die Dissertation wichtige Artikel oder Buchkapitel gemeinsam zu diskutieren.			
Bemerkungen:		Die Teilnahme ist für Promovierende für mindestens zwei Semester Pflicht. Da die Organisation des Kolloquiums und der Zeitrahmen für die Präsentationen in der ersten Sitzung festgelegt werden, ist an der Vorbesprechung am 13.04.2016 Raum B 1.04 (Hüfferstr. 27) dringlich die Anwesenheit aller erforderlich, die teilnehmen wollen. I.d.R. wird ein Blocktermin vereinbart.	
Voraussetzungen:		Bereitschaft zur Lektüre der im Voraus per E-Mail als Diskussionsgrundlage versandten Materialien (Exposés etc.) und/oder angekündigten, theorierelevanten Artikel. Der erste Termin ist unbedingt einzuhalten, um die weiteren Sitzungen zu planen.	
Scheine/Punkte:		Keine, Ausnahmen nach Absprache	

Lehrangebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum

Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat
(koordinationrelwiss@rub.de) gebeten.

Sprachkurse

Übung: Das altbabylonische Gilgamesch-Epos		
Mittwoch 16-18:00 Uhr	Universitätsstraße 90a, 0/013	Beginn: 13.04.2016
Priv.-Doz. Dr. Rosel Pientka-Hinz	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 5, 11.2, 11.3		
B.A. neu: 5.1, 5.2, 7.1		
Lektürekurs im Anschluss an Akkadisch I – II.		
Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	
Voraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss von Akkadisch II	
Leistungsnachweis:	In Absprache mit der Dozentin	

Übung: Sanskrit I (Übung)		
Montag und Freitag 9-10 Uhr	Universitätsstraße 90a, 3/306	Beginn: 15.04.2016
Sven Wortmann	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 5		
B.A. neu: 5.1, 5.2, 7.1		
<p>Das Sanskrit ist eine der bedeutendsten Quellsprachen vieler Traditionen des indischen Subkontinents und bildet bis heute einen etwa dreitausend Jahre langen Strom an Literatur. Daher sind Sanskritkenntnisse unabdingbare Voraussetzung für das Verständnis dieser Traditionen.</p> <p>Die Einführung ins Sanskrit erstreckt sich über zwei Semester und wird die Teilnehmenden befähigen, selbstständig religionswissenschaftlich relevante Quellentexte zu übersetzen. Im Gegensatz zur herkömmlichen Lehre "toter Sprachen" werden in diesem Kurs auch erprobte auditive, visuelle und interaktive Methoden angewandt, was den Lernstilen unterschiedlicher Studierender entgegenkommt sowie das volle Lernpotential jedes einzelnen nutzt. Der Kurs ist somit vergleichsweise benutzerfreundlich und effizient. Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist regelmäßige Anwesenheit sowie das Anfertigen von Hausaufgaben (insges. etwa 3 Stunden pro Woche).</p>		
Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	
Voraussetzungen:	Keine	
Leistungsnachweis:	In Absprache mit dem Dozenten	

Übung: Sanskrit-Lektüre: Kamasutra		
Montag 10-12 Uhr	Universitätsstraße 90a, 3/306	Beginn: 18.04.2016
Sven Wortmann	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 5		
B.A. neu: 5.1, 5.2, 7.1		
<p>Das Kamasutra, der "Leitfaden für die Sinnesfreuden", wurde im 3. Jh. Im Norden des indischen Subkontinentes von dem nicht weiter bekannten Autoren Vasayana verfasst und ist das bedeutendste Werk der Gelehrtentradition über kama (Sinnesfreuden).</p> <p>Entgegen landläufiger Meinung ist es keine bloße Anleitung für Sexualpraktiken sondern ein thematisch breit gefächelter und sehr reflektierter Lifestyle-Ratgeber für wohlhabende Städter. Religionswissenschaftlich ist es von großer Bedeutung, weil es eines der frühesten Werke ist, welches semantisch differenziert zwischen den Lebens- und Gesellschaftsbereichen dharma (Religion), artha (Reichtum) und kama (Sinnesfreuden). Darüber hinaus ist es das früheste Sanskrit-Werk, welches vorschreibt und rechtfertigt, dass es auch von Frauen studiert werden soll.</p> <p>Im Kurs werden wir ausgewählte Passagen des Kamasutra und dessen Kommentars übersetzen, desweiteren auch thematisch passende Passagen aus anderen Texten wie z.B. der Bhagavadgita oder der Manusmrti. Voraussetzung für die Teilnahme sind Sanskrit-Kenntnisse, d.h. erfolgreicher Abschluss von Sanskrit I und II.</p>		
Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	
Voraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss von Sanskrit II	
Leistungsnachweis:	In Absprache mit dem Dozenten	

Übung: Lektüre leichter tibetischer Texte, Teil 1		
Montag 12-13:15 Uhr	UFO 0/03	Beginn: 18.04.2016
Prof. Dr. phil. Carmen Meinert	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 5 B.A. neu: 5.1, 5.2, 7.1		
Die zweisemestrige Übung führt in die Grundzüge des klassischen Tibetisch ein. Es wird das Lesen leichter tibetisch-buddhistischer Texte eingeübt.		
Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	
Literatur	Schwieger 2009. Peter Schwieger, Handbuch zur Grammatik der klassischen tibetischen Schriftsprache, Halle: IITBS. Lehrmaterialien werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.	
Voraussetzungen:	Keine	
Leistungsnachweis:	In Absprache mit dem Dozenten	

Übung: Lektüre tibetisch-buddhistischer Ritualtexte		
Dienstag 14:15-15:15 Uhr	Universitätsstraße 90a, 0/012	Beginn: 12.04.2016
Prof. Dr. phil. Carmen Meinert	CERES, Ruhr-Universität Bochum	

Modul(e): B.A. alt: 5

B.A. neu: 5.1, 5.2, 7.1

In der Übung soll das Verständnis des klassischen Tibetisch anhand der Lektüre von tibetisch-buddhistischen Ritualtexten vertieft werden. Zum Einstieg wird ein Ritualhandbuch der tantrischen Gottheit Vajravahri gelesen, eine Ritualpraxis, die sich auch im östlichen Zentralasien und im Tanguentenreich besonderer Beliebtheit erfreute.

Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten
Literatur	Schwieger 2009. Peter Schwieger, Handbuch zur Grammatik der klassischen tibetischen Schriftsprache, Halle: IITBS. Lehrmaterialien werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Voraussetzungen:	Die Teilnahme an der Übung ist möglich nach erfolgreichem Abschluss von Tibetisch 2 oder nach persönlicher Absprache bei Vorkenntnissen.
Leistungsnachweis:	In Absprache mit der Dozentin

Methodenkurse

Übung: Einführung in die qualitative Religionsforschung		
Donnerstag 12-14:00 Uhr	Universitätsstraße 90a, 0/013	Beginn: 14.04.2016
Martin Radermacher	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 7.3, 13 (nach Absprache mit Melanie Möller)		
B.A. neu: 7.2 (nach Absprache mit Melanie Möller)		
Die empirische Erforschung von Religionen in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext ist neben der historischen und systematischen Religionsforschung die dritte zentrale Säule der Religionswissenschaft. In diesem Seminar werden wir uns insbesondere mit den qualitativen Methoden innerhalb der empirischen Sozialforschung und deren spezifischer Anwendung auf religionswissenschaftliche Fragestellungen befassen. Dabei werden wir uns (a) mit den theoretischen Prämissen qualitativer Forschung beschäftigen – „Was ist qualitative Forschung?“, (b) verschiedene Erhebungsmethoden erlernen – „Wie erhebt man qualitative Daten?“, und (c) mögliche Auswertungsmethoden studieren – „Wie wertet man qualitative Daten aus?“. Dazu werden wir einführende Texte und beispielhafte Studien lesen sowie eigene Übungen und kleine Forschungsprojekte durchführen, in denen das Erlernte im kleinen Maßstab erprobt werden soll.		
Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	
Literatur	Schwieger 2009. Peter Schwieger, Handbuch zur Grammatik der klassischen tibetischen Schriftsprache, Halle: IITBS. Lehrmaterialien werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.	
Voraussetzungen:	Die Teilnahme an der Übung ist möglich nach erfolgreichem Abschluss von Tibetisch 2 oder nach persönlicher Absprache bei Vorkenntnissen.	
Leistungsnachweis:	In Absprache mit dem Dozenten	

Seminare

Seminar: Religion und attische Tragödie des 5. Jh. v. Z		
Donnerstag 12-14:00 Uhr	Universitätsstraße 90a, 0/013	Beginn: 19.04.2016
Thomas Jurczyk	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 4.3, 11.1-11.3		
B.A. neu: 7.6		
<p>In dem Vertiefungsseminar "Religion und die attische Tragödie des 5. Jh. v. Z." wollen wir uns aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema "Religion und Tragödie" auseinandersetzen:</p> <p>Zum einen werden wir uns mit den Rahmenbedingungen sowie der Aufführungspraxis der Tragödien - insbesondere während der "Großen Dionysia" - beschäftigen und fragen, inwieweit sich in diesem Kontext ein häufig angenommener religiöser Ursprung und eine fortbestehende religiöse Komponente nachvollziehen lassen. Zum anderen stehen die überlieferten Werke der drei "Klassiker" der attischen Tragödie des 5. Jh. v. Z. (Aischylos, Sophokles und Euripides) im Mittelpunkt der Untersuchungen, die es inhaltlich und stilistisch auf mögliche religiöse Aspekte hin zu untersuchen gilt. Dem Seminar liegt dabei kein von vornherein festgelegter Religionsbegriff zugrunde, vielmehr soll dessen Diskussion im Zuge der Untersuchungen erfolgen.</p> <p>Von den Teilnehmer_Innen des Seminars wird eine regelmäßige Anwesenheit, eine hohe Lesebereitschaft und der Wille, sich mit längeren Quellentexten auseinanderzusetzen, erwartet. Auch wenn wir uns im Verlaufe des Seminars nicht alle überlieferten Tragödien bzw. Fragmente erarbeiten können, so steht dennoch eine möglichst breite Rezeption der überlieferten Texte (in Übersetzung) im Fokus der Untersuchungen.</p>		
Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	
Literatur	Aischylos: Tragödien. Griechisch und deutsch. Sammlung Tusculum. Berlin/De Gruyter, 2011. hrsg. von Bernhard Zimmermann. Aristoteles: Poetik. Griechisch und deutsch. Stuttgart/Reclam, 1982. hrsg. von Manfred Fuhrmann. Euripides: Sämtliche Tragödien und Fragmente. Griechisch und deutsch. 6 vols. Sammlung Tusculum. Berlin/De Gruyter, 2014. hrsg. von Ernst Buschor u.a. Kindermann, Heinz: Theatergeschichte Europas. 6 vols. 1. vol. Salzburg, 1957. Sophokles: Dramen. Griechisch und deutsch. Sammlung Tusculum. Berlin/De Gruyter, 2011. hrsg. von Wilhelm Willige.	
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in antiker Religionsgeschichte	
Leistungsnachweis:	In Absprache mit dem Dozenten	

Seminar: Der in die Tiefe sah - das altorientalische Gilgamesch-Epos in Wort und Bild		
Mittwoch 14-16:00 Uhr	Universitätsstraße 90a, 0/013	Beginn: 13.04.2016
Priv.-Doz. Dr. Rosel Pientka-Hinz	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 4.3; 11.1-11.3 B.A. neu: 7.6		
<p>Das Gilgamesch-Epos, der wohl bekannteste Text aus dem Alten Orient und umfangreichstes aller babylonischen Literaturwerke, rankt um den legendären König Gilgamesch, der vor 5000 Jahren als historische Gestalt über die sumerische Stadt Uruk geherrscht haben mag. Seit vielen tausend Jahren immer wieder abgeschrieben nahm die Erzählung schließlich im 11. Jh. v. Chr. seine kanonische Fassung des sogenannten Zwölftafelepos an, aufbewahrt und entdeckt in der Palastbibliothek von Assurbanipal in Ninive. Aufgrund seiner literarischen Dichte und Qualität, aber auch seiner plastischen Vermittlung altorientalischer Werte und Weisheiten ragt dieses älteste Werk der Weltliteratur heraus. Der Held Gilgamesch sucht die Grenzen seines Daseins zu erkunden und zu überwinden, um dem Schicksal des Todes entrinnen zu können. Auf seinem abenteuerlichen Weg begegnen ihm Freundschaft und Verlust, Kampf, Trauer und letztendlich die Erkenntnis um den Platz des Menschen im Kosmos. Erstmals steht der Mensch und sein Wesen im Mittelpunkt - seine Erfahrungen und seine Rolle in der Gesellschaft. Daher berührt das Epos noch heute einen jeden, der sich mit dem Sinn des Lebens auseinander zu setzen bereit ist. Einzelne Episoden der Erzählung vor dem Hintergrund einer Darstellung der Welt des Gilgamesch-Epos, Grundbegriffe der damaligen Zivilisation und Weltanschauung, sollen in Wort und Bild vermittelt werden.</p>		
Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in altorientalischer Religionsgeschichte	
Leistungsnachweis:	In Absprache mit der Dozentin	

Seminar: Jerusalem - Aus jüdischer, christlicher und muslimischer Perspektive (Seminar)		
Dienstag 14-16:00 Uhr	Universitätsstraße 90a, 3/306	Beginn: 19.04.2016
Jonna Mäder	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 4.3, 11.1-11.3 B.A. neu: 7.6		
<p>In dem Seminar sollen historische Etappen und Wendepunkt der Stadtgeschichte sowie der Stadt als religiöse Stätte in Bezug auf die jüdische, christliche und muslimische Religionsgeschichte thematisiert werden.</p> <p>Nach einer theoretischen Einführung zu "religiösen Räumen", kommt es zu einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit Ereignissen und religiösen Traditionen vor Ort. So werden die Auswirkungen der mittelalterlichen, christlichen Kreuzzüge in Jerusalem ebenso von Interesse sein wie die Errichtung der jüdischen Tempel und der Bau und die Bedeutung des Felsendoms u.a. im Hinblick auf Mohammeds Himmelfahrt. Wenngleich der zeitliche Fokus auf antiken und mittelalterlichen Ereignissen liegt, soll auch die moderne religiöse Vielfalt der Stadt berücksichtigt werden.</p>		
Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	

Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in jüdischer Religionsgeschichte.
Leistungsnachweis:	In Absprache mit der Dozentin

Seminar: Erinnerungskultur und Repressionsdarstellungen in jüdischen Quellen der Frühen Neuzeit		
Dienstag 14-16:00 Uhr	Universitätsstraße 90a, 0/013	Beginn: 14.04.2016
Malin Drees, M.A.	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 4.3, 7.1, 7.2, 11.1-11.3 B.A. neu: 7.6		
<p>Ereignisse wie z. B. die Kreuzzüge wurden noch Jahrhunderte später in jüdischen Quellen dargestellt. Entsprechend soll es darum gehen, mit Hilfe von theoretischen Ansätzen zur Erinnerungskultur der Bedeutung dieser jahrhundertelangen Rezeption nachzugehen. Im Seminar wird nachfolgend thematisiert, auf welche konkrete Weise Repressionen wie Vertreibungen oder Verfolgungen im Judentum erinnert wurden: Dabei soll betrachtet werden, welche Art von Quellen für die Vermittlung von Repressionserfahrungen ausgewählt wurden und was überhaupt in den Quellen wiedergegeben wurde. Weiterhin soll das Verhältnis der verschiedenen, in den Quellen thematisierten, religiösen Gruppierungen und Akteure kritisch beleuchtet werden. Durch die Bearbeitung verschiedener Darstellungen, soll es am Ende des Seminars möglich sein, Rückschlüsse auf die Erinnerungskultur und die zeitgenössischen Lebensbedingungen im Judentum zu ziehen.</p>		
Bemerkungen:	Die Bereitschaft Quellen in der Originalsprache (Hebräisch/Jiddisch) zu lesen, ist wünschenswert. Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in jüdischer Religionsgeschichte.	
Leistungsnachweis:	In Absprache mit der Dozentin	

Seminar: "Ambiguität der Kultur". Eine Alternative zur Essenzialisierung des Islam (Seminar)		
Dienstag 10-12:00 Uhr	Universitätsstraße 90a, 0/013	Beginn: 19.04.2016
Privatdozent Dr. Levent Tezcan	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 4.3.; 7.1, 7.2; 12.1-12.3		
B.A. neu: 6; 7.3, 7.5, 7.6; 9		
<p>Radikale islamische Bewegungen im 20. Jahrhundert werden gemeinhin unter dem Stichwort der "Reislamisierung" behandelt. Es wird oft davon ausgegangen, dass mit den Modernisierungsschüben in den muslimischen Ländern das scheinbar durch und durch religiöse Leben von zuvor nunmehr säkularisiert worden sei und die neuen Erweckungsbewegungen somit eine radikale Rückkehr zu den Anfängen anstrebten. Interessanterweise dupliziert diese Sicht die Selbstbeschreibung solcher Bewegungen, die allesamt einen reinen, idealen Anfang imaginieren, von dem man infolge der Modernisierung abgekommen sei. An dieser "Islamisierung des Islam" (Aziz al-Azmeh), die damit die lange und heterogene Geschichte muslimischer Länder ausblendet, gehen somit wissenschaftliche Beobachter und muslimische Akteure eine unbeabsichtigte Allianz ein.</p> <p>Lässt sich ein anderer Zugang zu der "islamischen Kulturgeschichte" gewinnen, der nicht in die Fallen des Essenzialismus tappt? Kann man eine "andere Geschichte des Islam" erzählen, die die Kurzschlüsse vermeidet? Wäre es denkbar, dass die Reislamisierungsbewe-</p>		

gungen nicht einfach außerhalb der modernen Erfahrungswelt liegen, sondern bestimmte Elemente dieser Moderne radikalieren, die sich als unverträglich mit Ambiguität zeigen? Das Seminar widmet sich diesen Fragen mithilfe der Studien von Thomas Bauer (Die Kultur der Ambiguität. Eine andere Geschichte des Islam).

Mit dieser Vorgehensweise hüten wir uns davor, uns unvermittelt in das Studium des Islam zu stürzen, ohne die im wissenschaftlichen Begriffsapparat eingelassenen Vorannahmen kritisch zu prüfen. Dabei interessieren wir uns besonders für die Effekte der kulturellen Austauschbeziehungen, die in die Konstitution dessen eingehen, was sich gegenwärtig als islamisch zu Wort meldet und so auch beobachtet wird. Einschlägige Beispiele wie die vermeintliche Einheit von Religion und Staat, Scharia als Staatsgesetz, religiöse Durchreglementierung der alltäglichen Lebensführung und Differenzierung und Professionalisierung gesellschaftlicher Bereiche werden eingehend besprochen.

Da der Kurs stark lektüreorientiert sein wird, ist eine vorgängige Lektüre des Buches auf alle Fälle zu empfehlen. Das Buch wird durch weitere Primär- und Sekundärliteratur ergänzt. Studierende lernen dabei theoretisch anspruchsvolle Texte bearbeiten und sich mit den bestehenden Dichotomien des wissenschaftlichen Begriffsapparats kritisch auseinanderzusetzen.

Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in islamischer Religionsgeschichte
Leistungsnachweis:	In Absprache mit dem Dozenten

Seminar: Women actors in Hindu narrative and normative traditions		
Mittwoch 12-14:00 Uhr	Universitätsstraße 90a, 0/013	Beginn: 13.04.2016
Jun-Prof. Dr. Jessie Pons	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 3.3; 11.1-11.3 B.A. neu: 7.3, 7.6		
This course will deal with women actors in Hinduism and proposes to discuss contrasting standpoints with respect to their place and role in Hindu practices, belief and social systems. While women are often said to have been excluded from ancient Indian texts and portrayed as an oppressed group within Hindu trends, the voices of female actors and contributors can at times be heard in literary and visual traditions. This course will draw upon a selection of case-studies from normative treatises (śāstras) and narrative accounts as well as upon scholarly reflections on descriptions of women in order to provide a nuanced picture of their role of in Hinduism.		
Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	
Literatur	"Burton, Sir R. und F. F. Arbuthnot, The Kama Sutra of Vatsyasyana. 4 volumes. George Allen und Unwin, 1963. "Doniger, Wendy. The Hindus, An Alternative History. New York: Penguin Books, 2009. "Kangle, R. P. The Kauṣīlyā Arthaśāstra. Bd. 3. University of Bombay Studies: Sanskrit, Prakrit and Pali. Delhi: Motilal Banarsidass Publishers, 1992. "Jamison, Stephanie. Sacrificed Wife/Sacrificer's Wife: Women, Ritual, and Hospitality in Ancient India. New York: Oxford University Press, 1996. "Patton, Laurie (ed.). Jewels of Authority: Women and Textual Tradition in	

	Hindu India. New York: Oxford University Press, 2002. 228 pgs. "Pintchman, Tracy and Sherma, Rita. Woman and Goddess in Hinduism: Reinterpretations and Re-envisionings. New York: Palgrave MacMillan Press, 2011. "Pintchman, Tracy (ed.). Women's Lives, Women's Ritual's, in the Hindu Tradition, New York: Oxford University Press, 2007. "Olivelle, Patrick. Manu's Code of Law. A critical edition and translation of the M?nava-Dharmas?tra. Oxford University Press, 2009.
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in indischer Religionsgeschichte
Leistungsnachweis:	In Absprache mit der Dozentin

Seminar: Die buddhistische Kultur des Vielvölkerreiches der Tanguten (10.-12. Jh.) - visuelle und textliche Zeugnisse		
Dienstag 10-12:00 Uhr	Universitätsstraße 90a, 0/012	Beginn: 12.04.2016
Prof. Dr. phil. Carmen Meinert	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 3.3; 11.1-11.3 B.A. neu: 7.6		
<p>Im vormodernen Zentralasien nahm das Vielvölkerreich der Tanguten (10.-12. Jh.) - in den heutigen Gebieten der nordwest-chinesischen Provinzen Gansu, Qinghai und Ningxia gelegen - insofern eine Sonderstellung ein, da es sich als buddhistisches Reich etablierte, dass sowohl sinitische als auch tibetische Traditionen rezipierte. Die vielfältige buddhistische Kultur der Tanguten ist bis heute in zahlreichen archäologischen Funden (Pagoden, Klöstern und Höhlenanlagen), visuellen (Malereien, Fresken) und textlichen Zeugnissen (chinesische, tibetische und tangutische Manuskripte aus der Kharakhoto-Handschriftensammlung) dokumentiert. Die Lehrveranstaltung zeichnet die historischen Entwicklungen, die zu einer hybriden - tangutischen - Lokalisierung des Buddhismus beigetragen haben, nach und zeigt wie sich die buddhistische Traditionen im Transferprozesse an je unterschiedliche kulturelle Kontexte anpassten. Es ist sinnvoll, ergänzend die Übung "Lektüre chin.-buddh. Ritualtexte aus Kharakhoto" zu besuchen.</p> <p>Für diese Veranstaltung werden wichtige Quellentexte in Übersetzungen bereitgestellt. Durch Sitzungsgestaltungen und die Arbeit mit Quellen(-übersetzungen) soll neben der Vertiefung wesentlicher Aspekte dabei gleichzeitig die Erschließung von Primärquellen und der kritische Umgang mit Sekundärliteratur und Übersetzungen eingeübt werden.</p> <p>Darüber hinaus bildet diese Lehrveranstaltung die Fortsetzung des im WiSe 2015/16 von Dr. Erika Forte angebotenen Seminars "Religious material culture along the Silk Road - art and archaeology of the 1st mill. CE in Central Asia". Sie ist verpflichtend für Studierende, die im Oktober 2016 an der Zentralasien-Exkursion teilnehmen werden.</p>		
Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	
Literatur	Dunnell 1996. Ruth W. Dunnell, The Great State of White and High. Buddhism and State Formation in Eleventh-Century Xia, Honolulu: University of Hawai'i Press.	
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in zentralasiatischer Religionsgeschichte	
Leistungsnachweis:	In Absprache mit der Dozentin	

Seminar: Lektüre chinesisch-buddhistischer Ritualtexte aus Kharakhoto		
Dienstag 12-14:00 Uhr	Universitätsstraße 90a, 3/306	Beginn: 12.04.2016
Prof. Dr. phil. Carmen Meinert	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 3.3; 11.1-11.3 B.A. neu: 7.6		
<p>In dieser Übung sollen anhand von Auszügen aus der in Kharakhoto gefundenen Handschriftensammlung Einblicke in chinesisch-buddhistische Ritualtexte aus dem 10./11. Jh. gegeben und Beispiele religiöser Praktiken vorgestellt werden, die die Pluralität des religiösen Lebens in dem Vielvölkerreich der Tanguten - im Grenzbereich chinesischer und tibetischer Einflussphären - veranschaulichen und den praktischen Nutzen von religiösen Ritualen thematisieren. Der Lektürekurs sollte ergänzend zu dem Seminar "Die buddhistische Kultur des Vielvölkerreiches der Tanguten (10.-12. Jh.) - visuelle und textliche Zeugnisse" (Di 10-12 Uhr) besucht werden, um die zu lesende Lektüre auch geistesgeschichtlich und historisch einzubetten zu lernen.</p> <p>Die zur Lektüre nötigen Kenntnisse der Eigenheiten des zu Grunde liegenden Idioms werden dabei sukzessive anhand des Materials vermittelt. Interessierte Studierende der Religionswissenschaft ohne genügend Chinesisch-Kenntnisse können ggf. nach Rücksprache auch an der Lehrveranstaltung teilnehmen.</p>		
Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	
Literatur	Solonin 2015. Kirill Solonin, "Local Literatures: Tangut/Xixia", in: Brill Encyclopedia of Buddhism hrsg. von J. A. Silk, O. von Hinuber et al., Leiden: Brill, 844-859	
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in zentralasiatischer Religionsgeschichte.	
Leistungsnachweis:	In Absprache mit der Dozentin	

Seminar: Fördern, Einhegen, Verhindern? Das komplexe Verhältnis der Religionen zur Gewalt		
Dienstag 12-14:00 Uhr	Universitätsstraße 90a, 0/013	Beginn: 18.04.2016
Privatdozent Dr. Levent Tezcan	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 7.1, 9.2, 9.3; 12.1-12.3 B.A. neu: 7.4; 9		
<p>Man darf die These wagen, dass die allorts beschworene Wiederkehr der Religion vor allem deshalb Aufsehen erregt, weil sie auf eine erschreckende Weise mit Gewalt und Hass verbunden in Erscheinung tritt. Die alte Frage nach dem Verhältnis zwischen Religion(en) und Gewalt, denn jede religiöse Tradition besitzt eindrückliche Bilder der Gewalt in ihren Gründungstexten und Praktiken in ihrer Geschichte, wird somit abermals aktuell. Das Seminar setzt sich zum Ziel, dieses Verhältnis in seiner Komplexität genau zu bestimmen. Dabei gilt es zwei gängige Kurzschlüsse zu vermeiden. Weder wollen wir die Gewaltfrage aus einer etwaigen Essenz einer (bestimmten) Religion erklären, ohne die jeweiligen historischen Konstellationen mit in Betracht zu ziehen. Noch überzeugt es, das intime Verhältnis zwischen Religion und Gewalt kurzerhand mit dem Hinweis zu erledigen, dass die Religion ja im Grunde nur Frieden wolle. Für die Gewalt und unangenehmen kulturellen Praktiken wären demnach andere Gründe, namentlich: politische Machtinteressen, Instrumentalisierung, Tradition/Kultur, Patriarchat etc., ausschlaggebend, als wäre Religion ein außersozia-</p>		

les Phänomen, das mit solchen weltlichen Dingen nichts zu tun hätte. Auf diachroner und synchroner Achse wird dann noch zu fragen sein, ob und in welcher Hinsicht die Religionen sich im Verhältnis zur Gewalt unterscheiden.

In thematischer Hinsicht steht zuallererst das genuin religiöse Thema Opfer im Blick des Interesses, in dem der intrinsische Bezug der Religion zur Gewalt zum Ausdruck kommt. Inwiefern drückt sich darin die Reinszenierung der ursprünglichen Gewalt aus, wie Rene Girard es in den mythischen Texten aufspürt, wonach sich das Opferritual als eine Form der Kontrolle der mimetischen Gewalt präsentiert? In diesem Zusammenhang ist auch auf die Sündenbocktheorie, Formen des Opfern sowie die Abschaffung des Opfers respektive deren Folgen einzugehen.

Eine besondere Aufmerksamkeit wird der Frage nach Monotheismus und Gewalt gewidmet und u.a. auch anhand der These von Jan Assmann diskutiert, der hier in einem Vergleich zu den antiken ‚heidnischen‘ Religionen die Semantik der Gewalt in ein besonderes Verhältnis mit der monotheistischen Gottes Vorstellung bringt. In diesen Zusammenhang gehört unvermeidlich auch die Semantik wie "heiliger Krieg", "Jihad", "Armageddon" etc. Von hier aus werden wir uns den Gegenwartsphänomenen zuwenden. Es handelt sich u.a. um die "Gewalt als Gottesdienst" (Kippenberg), den religiösen Terror sowie die Selbstmordattentate.

Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten
Literatur	Solonin 2015. Kirill Solonin, "Local Literatures: Tangut/Xixia", in: Brill Encyclopedia of Buddhism hrsg. von J. A. Silk, O. von Hinuber et al., Leiden: Brill, 844-859
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in systematischer Religionswissenschaft.
Leistungsnachweis:	In Absprache mit der Dozentin

Seminar: Jews, Christians and Muslims in the Middle Ages		
Fr, 13.05.10-12h, 13:30-15:30h Fr, 10.06. 10-12h, 13:30-15:30h Fr, 15.07.10-12h, 13:30-15:30h Fr, 22.07. 10-12h, 13:30- 15:30h	Universitätsstraße 90a, 3/306	Beginn: 18.04.2016
apl. Prof. Dr. Adam Knobler	CERES, Ruhr-Universität Bochum	
Modul(e): B.A. alt: 4.3; 11.1-11.3 B.A. neu: 7.3, 7.6		
Taught in English, this course will explore the effects of various interactions - religious, economic, social and cultural - between Jews, Christians and Muslims during the Middle Ages. After an overview of the history of Jewish-Christian relations in late antiquity, the course will begin with the expansion of Islam and the relations between the three faiths/communities in Byzantium, the Middle East and Western Europe, and continue to the expulsion of the Jews and the conquest of the last Muslim kingdom in Iberia in 1492. All written assignments must be in English.		
Bemerkungen:	Es wird um vorherige Anmeldung bei Frau Hanna Steppat (koordinationrelwiss@rub.de) gebeten	
Literatur	Solonin 2015. Kirill Solonin, "Local Literatures: Tangut/Xixia", in: Brill Encyclopedia of Buddhism hrsg. von J. A. Silk, O. von Hinuber et al., Leiden: Brill. 844-859	

Lehrangebot des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft

Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in systematischer Religionswissenschaft.
Leistungsnachweis:	In Absprache mit dem Dozenten

! BITTE BEACHTEN SIE!

Nach Absprache können (Einzel-)Veranstaltungen über das u. g. Angebot hinaus angerechnet werden. Ansprechpartnerin: Frau Anne Wahl (a_wahl02@uni-muenster.de)

Die Modulzuordnungen beziehen sich auf die Studienordnung des B.A. – alt (Einschreibungen WiSe 2009/10 bis WiSe 2014/15)!!

Veranstaltungen im Überblick inkl. Kooperationen:

Bereich	Nummer	Dozent	Art / Titel	Termin	Beginn	Raum	Bemerkungen
MODUL 2							
2.2	024707	Möller	Seminar: Auswertungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft	Mo, 16-20 Uhr (Einzeltermine)	11.04.2016	Hüfferstr. 27 - B1.04	Einzeltermine: 18.4., 25.4., 9.5., 6.6., 13.6., 20.6., 27.6., 4.7.
MODUL 3							
3.1	024689	Wilke	Vorlesung: "It's old, but new..." – Einführung in den Hinduismus anhand einer indischen Fernsehserie	Mi, 14-16 Uhr	13.04.2016	Johannisstr. 8-10 - KTh I	
3.2	024701	Wilke	Vertiefung zur Vorlesung: Das Objekt ist dasselbe, aber der Blick ändert sich – am Beispiel der Religionsästhetik und des indischen Götterpantheons	Di, 14-16 Uhr	19.04.2016	Robert-Koch-Str. 40 – RK 40.4	

Veranstaltungen Bachelor

3.3	014009	Emirahmetoglu	Proseminar: Einführung in den Islam	Do, 14-16 Uhr	14.04.2016	Universitätsstr. 13-17 - ETH 102	Sprache: Englisch
	095314	Lohwasser	Seminar: Ägyptologie: Kulturgeschichte Altägyptens	Mi, 9-10 Uhr	13.04.2016	Schlaunstr. 2 – RS 2	
	014008	Schmidt-Leukel	Proseminar: Introduction to Buddhism	Mo, 10-12 Uhr	11.04.201	Johannisstr. 12-20 – ES 24	
	014010	Schmidt-Leukel	Hauptseminar: Tod und Erlösung	Mo, 16-18 Uhr	11.04.2016	Universitätsstr. 13-17 - ETH 304	
	014011	Schmidt-Leukel	Pluralist Approaches in Chinese Religions (Religions and Pluralism 4)	Mo, 14-16 Uhr	11.04.2016	Universitätsstr. 13-17 - ETH 304	
	095417	Storm	Hauptseminar: Geschichte des Chinesischen Altertums	Mo, 12-14 Uhr Do, 16-18 Uhr	06.06.2016	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 - RS 23	
	024480	Nitsche	Hauptseminar: Personale Transzendenzvorstellungen in Buddhismus und Hinduismus	Do, 16-18 Uhr	21.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh II	
	024689	Wilke	Vorlesung: "It's old, but new..." - Einführung in den Hinduismus anhand einer indischen Fernsehserie	Mi, 14-16 Uhr	13.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh II	
	024701	Wilke	Vertiefung zur Vorlesung: Das Objekt ist dasselbe, aber der Blick ändert sich – am Beispiel der Religionsästhetik und des indischen Götterpantheons	Di, 14-16 Uhr	19.04.2016	Robert-Koch-Str. 40 – RK 40.4	
	085106	Uprety	Seminar: Multiple religions and syncretism in South Asia	Sa, 10-12 Uhr	16.04.2016	Krummer Timpen 5 – ULB 101	Einzeltermin: 16.04., 11.06.-02.07. wöchentlich

MODUL 4

4.3	014007	Achenbach	Vorlesung: Die Komposition der Thora (Ohne Hebr.)	Mo, 10-12Uhr	11.04.2016	Fürstenberg-haus -F2	
	084152	Baumkamp	Übung: Christentum und Staat in den ersten drei Jahrhunderten	Di, 14-16 Uhr	12.04.2016	Fürstenberg-haus - F 234	Anmeldung: siehe HISLSF!
	084299	Blaschke	Seminar: Transnationale Religionsgeschichte im langen 19. Jahrhundert	Do, 16-18 Uhr	14.04.2016	Fürstenberg-haus - F 030	
	014040	Czajkowski	The Jewish Diaspora under the Roman Empire	Mo, 12-14 Uhr	11.04.2016	Die Brücke - BRÜ 1	
	014033	Doering	Vorlesung: Einführung in die jüdische Apokalyptik	Mi, 10-12 Uhr	13.04.2016	Hüfferstr. 1-HHÜ	
	284158	Dziri	Vorlesung: Islamische Geschichte II	Di, 16-18 Uhr	19.04.2016	Fürstenberg-haus – F2	
	024481	Fürst Nitsche	Modul-Forum: Entstehung und Bedeutung christlicher Gottesvorstellungen	Do, 9-12 Uhr	14.04.2016	Johannisstr. 8-10 - KTh I	
	064642	Gärtner	Seminar: Islam und Geschlechterordnungen	Mi, 10-12 Uhr	20.04.2016	Scharnhorststr. 121 - SCH 121.519	
	084533	Grünbart	Seminar: Eine zweite Sonne? Macht und Ohnmacht des Patriarchen in Byzanz	Mi, 14-16 Uhr	13.04.2016	Universitätsstr. 13-17 - ETH 204.	
	024442	Hintersteiner	Vorlesung: Christliche Kirchen und Theologie in der persischen Geschichte und Kultur	Siehe HISLSF	19.04.2016	Hüfferstr. 27 – B2.04	
	084229	Höfert	Hauptseminar: Märtyrer im Mittelalter	Mi, 16-18 Uhr	13.04.2016	Fürstenberg-haus - F 33	
	284163	Karimi	Vorlesung; Einführung in die islamische Philoso-	Di, 08-10 Uhr	19.04.2016	Johannisstr. 4 – JO 1	

Veranstaltungen Bachelor

		phie, Mystik und Ethik				
284156	Karimi Roters	Vorlesung: Einführung in die systematische islamische Theologie	Mo, 08-10 Uhr	18.04.2016	Johannistr. 4 – JO 1	Die erste Sitzung findet am 13.04.2016 statt
284001	Kattan	Arabisch-Christliche Literatur im 20. und 21. Jahrhundert	Do, 10-12 Uhr	21.04.2016	Hammerstr. 95 – HAS 2	
N.N.	Kattan	Seminar: Zugänge zur Orthodoxie	Mi, 10-12 Uhr	20.04.2016	N.N.	
095488	Kogman-Appel	Seminar: Visuelle Kulturen im Judentum der Antike und des Mittelalters	Mi, 12-14 Uhr	13.04.2016	Johannistr. 4 – JO 102	
095489	Kogman-Appel	Seminar: Die Synagoge in der Spätantike: Kunst, Archäologie und Textquellen	Mi, 16-18 Uhr	N.N.	Johannisstr. 4 – JO 102	
084015	Korol	'Bilderzyklen' in spätantichristlichen Baptisterien	Mi, 18-20 Uhr	24.04.2016	Universitätsstr. 13-17 - ETH 106b	
014029	Löhr	Vorlesung: Einführung in das Neue Testament	Mo, 10-12 Uhr	11.04.2016	Fürstenberg-haus – F5	
095314	Lohwasser	Seminar: Ägyptologie: Kulturgeschichte Altägyptens	Mi, 9-10 Uhr	13.04.2016	Schlaunstr. 2 – RS 2	
014006	Müller	Vorlesung: Geschichte Israels	Di, 12-14 Uhr	12.04.2016	Fürstenberg-haus - F2	
095357	Möller	Seminar: Einführung in das islamische Recht	Di, 14-16 Uhr	12.04.2016	N.N.	Auch als Vorlesung belegbar
095341	Rambod	Seminar: Der schiitische Islam	Mo, 16- 18 Uhr	11.04.2016	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 – RS 225	
064691	Rosta	Religiöser Wandel in Mittel-Ost-Europa	Do, 10-12 Uhr	14.04.2016	Scharnhorststr. 121 - SCH 121.519	
014034	Siegert	Vorlesung: Rechtsfälle, Rechtsbegriffe, Rechts-	Do, 10-12 Uhr	14.04.2016	Schloss - S9	

Veranstaltungen Bachelor

			fragen des Neuen Testaments				
014010	Schmidt-Leukel		Hauptseminar: Tod und Erlösung	Mo, 16-18 Uhr	11.04.2016	Universitätsstr. 13-17 - ETH 304	
095342	Schöller		Seminar zu Religion und Theologie des Islams	Do, 16-18 Uhr	14.04.2016	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 – RS 225	
024108	Wacker		Basismodul-Vorlesung: Literaturgeschichte des Alten Testaments	Mi, 10-12 Uhr	13.04.2016	Schlossplatz 46 – H2	
024114	Wacker		Vorlesung: Gender in der Theologie – eine Einführung	Do, 16-18 Uhr	14.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh I	
014007	Achenbach		Vorlesung: Die Komposition der Thora (Ohne Hebr.)	Mo, 10-12Uhr	11.04.2016	Fürstenberg-haus - F2	
084152	Baumkamp		Übung: Christentum und Staat in den ersten drei Jahrhunderten	Di, 14-16 Uhr	12.04.2016	Fürstenberg-haus - F 234	Anmeldung: siehe HISLSF
024709	Hallensleben		Seminar: Neureligiöse Bewegungen und ihre Wahrnehmung des Judentums	Blocktermine	22.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh II	
4.4	N.V.	Möller	Exkursion: Studentische Selbstorganisation				
MODUL 5							
	095400	Klauser	Sanskrit für Fortgeschrittene	Mo, 18-20 Uhr	11.04.2016	N.N.	
	014002	Matheus	Biblisches Hebräisch	Mo, Di, Mi, Do, 8-10 Uhr	11.04.2016	Universitätsstr. 13-17 – ETH 102	Anmeldung bis zum 22.07.2016 unter siegg@uni-muenster.de
	024590	N. N.	Übung: Schnupperkurs Hebräisch	Mi, 13-16 Uhr	27.04.2016 u. 04.05.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh V	Anmeldung ab 11.04, EiWA-Kursbuchung

Veranstaltungen Bachelor

					(Einzeltermine)		
	024691	Niklas	Sprachkurs: Tamil für Einsteiger	Einzeltermine (Fr/Sa)	29.04.2016	Robert-Koch-Str. 40 – RK40.5	
	024697	Niklas	Sprachkurs: Tamil für Fortgeschrittene	Einzeltermine (Fr/Sa)	29.04.2016	Robert-Koch-Str. 40 – RK40.5	
	024455	Talia	Christliches Arabisch	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 11-13 Uhr	18.07.2016	Hüfferstr. 27 – B 2.04	Auf Englisch
	024443	Talia	Theologisches Arabisch I	Mo, Mi, Fr, 8-10 Uhr	02.05.2016	Hüfferstr. 27 – B 2.04	Auf Englisch
	024449	Talia	Theologisches Arabisch II	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 8-10 Uhr	04.07.2016	Hüfferstr. 27 – B 2.04	Auf Englisch
	024159	Vakonakis	Einführung in das neutestamentliche Griechisch I	Mo, Di, Mi, 14-16 Uhr	12.04.2016 Einzeltermin am 04.05 und 13.07.2016	Johannisstr. KTh I, Schloss – S1, Schloss 46 – H2	
	024164	Vakonakis	Einführung in das neutestamentliche Griechisch II	Mo, 12-14 Uhr	18.04.2016	Johannisstr. 8-10, KTh V	
	024141	Konrad	Biblisches Hebräisch (Intensivferienkurs)	Mo-Fr, 9-13 Uhr	15.08.2016 bis 23.09.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh III	Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung siehe HISLSF
MODUL 6							
6.1	Bitte informieren Sie sich im HISLSF und im Vorlesungsverzeichnis der Allgemeinen Studien über das Sprachangebot. Bitte beachten Sie, dass der Sprachkurs für Modul 6 für die Allgemeinen Studien zugelassen sein muss!						
MODUL 7							
7.1	024480	Nitsche	Hauptseminar: Personale Transzendenzvorstellungen in Buddhismus und Hinduismus	Do, 16-18 Uhr	21.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh II	

Veranstaltungen Bachelor

	024701	Wilke	Vertiefung zur Vorlesung: Das Objekt ist dasselbe, aber der Blick ändert sich – am Beispiel der Religi- onsästhetik und des indi- schen Götterpantheons	Di, 14-16 Uhr	19.04.2016	Robert-Koch-Str. 40 – RK 40.4	
	024720	Reuter	Seminar: Gewalt als Got- tesdienst? Sondierungen im 20. Jahrhundert	Do, 10-12 Uhr	14.04.2016	Johannisstr. 8- 10 – KTh II	
	024709	Hallensleben	Seminar: Neureligiöse Bewegungen und ihre Wahrnehmung des Ju- dentums	Blocktermine	24.04.2016	Johannisstr. 8- 10 – KTh II	
7.2	024480	Nitsche	Hauptseminar: Personale Transzendenzvorstellun- gen in Buddhismus und Hinduismus	Do, 16-18 Uhr	21.04.2016	Johannisstr. 8- 10 – KTh II	
	024695	Wilke	Seminar: Religion und Imagination	Do, 16-18 Uhr	14.04.2016	Hüfferstr. 27 – B 1.04	Blocktermin: 19.05.2016 (14-18 Uhr)
	024701	Wilke	Vertiefung zur Vorlesung: Das Objekt ist dasselbe, aber der Blick ändert sich – am Beispiel der Religi- onsästhetik und des indi- schen Götterpantheons	Di, 14-16 Uhr	19.04.2016	Robert-Koch-Str. 40 – RK 40.4	
	024720	Reuter	Seminar: Gewalt als Got- tesdienst? Sondierungen im 20. Jahrhundert	Do, 10-12 Uhr	14.04.2016	Johannisstr. 8- 10 KTh II	
	024709	Hallensleben	Seminar: Neureligiöse Bewegungen und ihre Wahrnehmung des Ju- dentums	Blocktermine	24.04.2016	Johannisstr. 8- 10 – KTh II	
7.3							

Veranstaltungen Bachelor

MODUL 8							
8.1	064642	Gärtner	Seminar: Islam und Geschlechterordnungen	Mi, 10-12 Uhr	20.04.2016	Scharnhorststr. 121 -SCH 121.519	
	064691	Rosta	Religiöser Wandel in Mittel-Ost-Europa	Do, 10-12 Uhr	14.04.2016	Scharnhorststr. 121 -SCH 121.519	
	085106	Upreti	Seminar: Multiple religions and syncretism in South Asia	Sa, 10-12 Uhr	16.04.2016	Krummer Timpen 5 – ULB 101	Einzeltermin: 16.04., 11.06.-02.07. wöchentlich
	095362	Möller	Seminar/Übung: Frauen, Gender und Islam	Mo, 14-16 Uhr	11.04.2016	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 – RS 201	
	024713	Brand	Seminar: Wissenschaft und Religion im 19. Jahrhundert: Grenzziehungen und Annäherungen am Beispiel des Mesmerismus	Blocktermine, werden noch bekannt gegeben	N.N.	N.N.	
8.2	064642	Gärtner	Seminar: Islam und Geschlechterordnungen	Mi, 10-12 Uhr	20.04.2016	Scharnhorststr. 121 -SCH 121.519	
	024226	Heimbach-Steins	Vorlesung: Ethik der Migration	Mo, 16-18 Uhr	18.04.2016	Johannisstr. 8-10-KTh 1	
	064691	Rosta	Religiöser Wandel in Mittel-Ost-Europa	Do, 10-12 Uhr	14.04.2016	Scharnhorststr. 121 -SCH 121.519	
	085106	Upreti	Seminar: Multiple religions and syncretism in South Asia	Sa, 10-12 Uhr	16.04.2016	Krummer Timpen 5 – ULB 101	Einzeltermin: 16.04., 11.06.-02.07. wöchentlich
	024713	Brand	Seminar: Wissenschaft und Religion im 19. Jahr-	Blocktermine, werden noch	N.N.	N.N.	

Veranstaltungen Bachelor

			hundert: Grenzziehungen und Annäherungen am Beispiel des Mesmerismus	bekannt gegeben			
8.3	064642	Gärtner	Seminar: Islam und Geschlechterordnungen	Mi, 10-12 Uhr	20.04.2016	Scharnhorststr. 121 -SCH 121.519	
	024226	Heimbach-Steins	Vorlesung: Ethik der Migration	Mo, 16-18 Uhr	18.04.2016	Johannisstr. 8-10-KTh I	
	095362	Möller	Seminar/Übung: Frauen, Gender und Islam	Mo, 14-16 Uhr	11.04.2016	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 – RS 201	
	064691	Rosta	Religiöser Wandel in Mittel-Ost-Europa	Do, 10-12 Uhr	14.04.2016	Scharnhorststr. 121 -SCH 121.519	
	085106	Uprety	Seminar: Multiple religions and syncretism in South Asia	Sa, 10-12 Uhr	16.04.2016	Krummer Timpen 5 – ULB 101	Einzeltermin: 16.04., 11.06.-02.07. wöchentlich
	024713	Brand	Seminar: Wissenschaft und Religion im 19. Jahrhundert: Grenzziehungen und Annäherungen am Beispiel des Mesmerismus	Blocktermine, werden noch bekanntgegeben	N.N.	N.N.	
MODUL 9							
9.1	024695	Wilke	Seminar: Religion und Imagination	Do, 16-18 Uhr	14.04.2016	Hüfferstr. 27 – B 1.04	Blocktermin: 19.05.2016 (14-18 Uhr)
9.1-9.2	064130	Dietz Rizkallah	Standardkurs: Der arabische Frühling in Ägypten	Mo, 14-16 Uhr Mo, 16-18 Uhr	11.04.2016 20.06.2016 27.06.2016	Scharnhorststr. 100 –SCH 100.3	Begrenzte Teilnahme, Anmeldung unter: religionswissenschaft@uni-muenster.de
	084015	Korol	'Bilderzyklen' in spätantiken christlichen Baptisterien	Mi, 18-20 Uhr	24.04.2016-20.07.2016	Universitätsstr. 13-17 - ETH	

Veranstaltungen Bachelor

						106b	
	095303	Lohwasser Gauert	Praxisseminar: Konzeption und Umsetzung einer Ausstellung zu „Mumien“	Blocktermine: 9-18 Uhr	13.04.2016; 18.05.2016	Schlaunstr. 2 – RS 2	
9.1-9.3	024701	Wilke	Vertiefung zur Vorlesung: Das Objekt ist dasselbe, aber der Blick ändert sich – am Beispiel der Religionsästhetik und des indischen Götterpantheons	Di, 14-16 Uhr	19.04.2016	Robert-Koch-Str. 40 – RK 40.4	
9.2-9.3	064130	Dietz Rizkallah	Standardkurs: Der arabische Frühling in Ägypten	Mo, 14-16 Uhr Mo, 16-18 Uhr	11.04.2016 20.06.2016 27.06.2016	Scharnhorststr. 100 –SCH 100.3	Begrenzte Teilnahme, Anmeldung unter: religionswissenschaft@uni-muenster.de
	084533	Grünbart	Seminar: Eine zweite Sonne? Macht und Ohnmacht des Patriarchen in Byzanz	Mi, 14-16 Uhr	13.04.2016	N.N.	
	095488	Kogman-Appel	Seminar: Visuelle Kulturen im Judentum der Antike und des Mittelalters	Mi, 12-14 Uhr	13.04.2016	Johannisstr. 4 – JO 102	
	095489	Kogman-Appel	Seminar: Die Synagoge in der Spätantike: Kunst, Archäologie und Textquellen	Mi, 16-18 Uhr	13.04.2016	Johannisstr. 4 – JO 102	
	024689	Wilke	Vorlesung: "It's old, but new..." - Einführung in den Hinduismus anhand einer indischen Fernsehserie	Mi, 14-16 Uhr	13.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh II	
9.3	064130	Dietz Rizkallah	Standardkurs: Der arabische Frühling in Ägypten	Mo, 14-16 Uhr Mo, 16-18 Uhr	11.04.2016 20.06.2016 27.06.2016	Scharnhorststr. 100 –SCH 100.3	Begrenzte Teilnahme, Anmeldung unter: religionswissenschaft@uni-muenster.de
	084533	Grünbart	Seminar: Eine zweite Sonne? Macht und Ohn-	Mi, 14-16 Uhr	13.04.2016	Universitätsstr. 13-17 - ETH 204	

Veranstaltungen Bachelor

			macht des Patriarchen in Byzanz				
	095488	Kogman-Appel	Seminar: Visuelle Kulturen im Judentum der Antike und des Mittelalters	Mi, 12-14 Uhr	13.04.2016	Johannisstr. 4 – JO 102	
	095489	Kogman-Appel	Seminar: Die Synagoge in der Spätantike: Kunst, Archäologie und Textquellen	Mi, 16-18 Uhr	13.04.2016	Johannisstr. 4 – JO 102	
MODUL 10							
10.1	084617	Bunte Völker	Seminar: Fichtes Wissenschaftslehre 1813	Do, 14-16 Uhr	14.04.2016	Johannisstr. 12-20 – ES 24	
	020061	Müller Wasmaier Sailer	Proseminar: Philosophische Grundlagen einer Theologie der Spiritualität	Mi, 18-20 Uhr	13.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh V	
	084588	Näger	Seminar: Wissenschaft und Religion	Blocktermin: Mo, 16-18 Uhr Mo, 18-20 Uhr	11.04.2016	Krummer Timpen 5 - ULB 1 Johannisstr. 12-20 - ES 24	
	084625	Rohs	Seminar: Hegels Religionsphilosophie	Di, 14-16 Uhr	12.04.2016	Schloss – S 055	
10.2	084617	Bunte Völker	Seminar: Fichtes Wissenschaftslehre 1813	Do, 14-16 Uhr	14.04.2016	Johannisstr. 12-20 – ES 24	
	020061	Müller Wasmaier Sailer	Proseminar: Philosophische Grundlagen einer Theologie der Spiritualität	Mi, 18-20 Uhr	13.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh V	
	284163	Karimi	Vorlesung; Einführung in die islamische Philosophie, Mystik und Ethik	Di, 08-10 Uhr	19.04.2016	Johannisstr. 4 – JO 1	
	084588	Näger	Seminar: Wissenschaft und Religion	Blocktermin: Mo, 16-18 Uhr Mo, 18-20 Uhr	11.04.2016	Krummer Timpen 5 - ULB 1 Johannisstr. 12-20 - ES 24	

Veranstaltungen Bachelor

	084625	Rohs	Seminar: Hegels Religionsphilosophie	Di, 14-16 Uhr	12.04.2016	Schloss – S 055	
10.3	084617	Bunte Völker	Seminar: Fichtes Wissenschaftslehre 1813	Do, 14-16 Uhr	14.04.2016	Johannisstr. 12-20 – ES 24	
	020061	Müller Wasmaier - Sailer	Proseminar: Philosophische Grundlagen einer Theologie der Spiritualität	Mi, 18-20 Uhr	13.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh V	
	284163	Karimi	Vorlesung; Einführung in die islamische Philosophie, Mystik und Ethik	Di, 08-10 Uhr	19.04.2016	Johannisstr. 4 – JO 1	
	084588	Näger	Seminar: Wissenschaft und Religion	Blocktermin: Mo, 16-18 Uhr Mo, 18-20 Uhr	11.04.2016	Krummer Timpen 5 - ULB 1 Johannisstr. 12-20 - ES 24	
	084625	Rohs	Seminar: Hegels Religionsphilosophie	Di, 14-16 Uhr	12.04.2016	Schloss – S 055	
MODUL 11							
11.1-11.3	084152	Baumkamp	Übung: Christentum und Staat in den ersten drei Jahrhunderten	Di, 14-16 Uhr	12.04.2016	Fürstenberg-haus - F 234	Anmeldung: siehe HISLSF
	084299	Blaschke	Seminar: Transnationale Religionsgeschichte im langen 19. Jahrhundert	Do, 16-18 Uhr	14.04.2016	Fürstenberg-haus - F 030	
	014040	Czajkowski	The Jewish Diaspora under the Roman Empire	Mo, 12-14 Uhr	11.04.2016	Die Brücke - BRÜ 1	
	014009	Emirahmetoglu	Proseminar: Einführung in den Islam	Do, 14-16 Uhr	14.04.2016	Universitätsstr. 13-17 - ETH 102	Sprache: Englisch
	024481	Fürst Nitsche	Modul-Forum: Entstehung und Bedeutung christlicher Gottesvorstellungen	Do, 9-12 Uhr	14.04.2016	Johannisstr. 8-10 KTh I	
	084533	Grünbart	Seminar: Eine zweite Sonne? Macht und Ohnmacht des Patriarchen in Byzanz	Mi, 14-16 Uhr	13.04.2016	Universitätsstr. 13-17 - ETH 204.	

Veranstaltungen Bachelor

084229	Höfert	Hauptseminar: Märtyrer im Mittelalter	Mi, 16-18 Uhr	13.04.2016	Fürstenberg- haus - F 33	
N.N.	Kattan	Seminar: Zugänge zur Orthodoxie	Mi, 10-12 Uhr	20.04.2016	N.N.	
284001	Kattan	Arabisch-Christliche Literatur im 20. und 21. Jahrhundert	Do, 10-12 Uhr	21.04.2016	Hammerstr. 95 – HAS 2	
095314	Lohwasser	Seminar: Ägyptologie: Kulturgeschichte Altägyptens	Mi, 9-10 Uhr	13.04.2016	Schlaunstr. 2 – RS 2	
095362	Möller	Seminar/Übung: Frauen, Gender und Islam	Mo, 14-16 Uhr	11.04.2016	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 – RS 201	
095357	Möller	Seminar: Einführung in das islamische Recht	Di, 14-16 Uhr	12.04.2016	N.N.	Auch als Vorlesung belegbar
024480	Nitsche	Hauptseminar: Personale Transzendenzvorstellungen in Buddhismus und Hinduismus	Do, 16-18 Uhr	21.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh II	
095341	Rambod	Seminar: Der schiitische Islam	Mo, 16-18 Uhr	11.04.2016-18.07.2016	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 – RS 225	
014034	Siegert	Vorlesung: Rechtsfälle, Rechtsbegriffe, Rechtsfragen des Neuen Testaments	Do, 10-12 Uhr	14.04.2016	Schloss - S9	
014008	Schmidt-Leukel	Proseminar: Introduction to Buddhism	Mo, 10-12 Uhr	11.04.2016	Johannisstr. 12-20 – ES 24	
014010	Schmidt-Leukel	Hauptseminar: Tod und Erlösung	Mo, 16-18 Uhr	11.04.2016	Universitätsstr. 13-17 - ETH 304	
014011	Schmidt-Leukel	Hauptseminar: Pluralist Approaches in Chinese Religions (Religions and Pluralism 4)	Mo, 14-16 Uhr	11.04.2016	Universitätsstr. 13-17 - ETH 304	

Veranstaltungen Bachelor

	095342	Schöller	Seminar zu Religion und Theologie des Islams	Do, 16-18 Uhr	14.04.2016	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 – RS 225	
	095303	Lohwasser Gauert	Praxisseminar: Konzeption und Umsetzung einer Ausstellung zu „Mumien“	Vorbesprechung: 18-21 Uhr Blocktermine: 9-18 Uhr	13.04.2016; 18.05.2016	Schlaunstr. 2 – RS 2	
	095417	Storm	Hauptseminar: Geschichte des Chinesischen Altertums	Mo, 12-14 Uhr Do, 16-18 Uhr	06.06.2016	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 RS 23	
	024701	Wilke	Vertiefung zur Vorlesung: Das Objekt ist dasselbe, aber der Blick ändert sich – am Beispiel der Religionsästhetik und des indischen Götterpantheons	Di, 14-16 Uhr	19.04.2016	Robert-Koch-Str. 40 – RK 40.4	
	024709	Hallensleben	Seminar: Neureligiöse Bewegungen und ihre Wahrnehmung des Judentums	Blocktermine	24.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh II	
	024703	Guggenmos	Seminar: Religion/en in Ostasien	Blocktermine	29.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh V	
	024713	Brand	Seminar: Wissenschaft und Religion im 19. Jahrhundert: Grenzziehungen und Annäherungen am Beispiel des Mesmerismus	Blocktermine, werden noch bekannt gegeben	N.N.	N.N.	
11.2-11.3	014007	Achenbach	Vorlesung: Die Komposition der Thora (Ohne Hebr.)	Mo, 10-12Uhr	11.04.2016	Fürstenberg-haus-F2	
	014033	Doering	Vorlesung: Einführung in die jüdische Apokalyptik	Mi, 10-12 Uhr	13.04.2016	Hüfferstr. 1-HHü	

Veranstaltungen Bachelor

284158	Dziri	Vorlesung: Islamische Geschichte II	Di, 16-18 Uhr	19.04.2016	Fürstenberg- haus – F2	
024442	Hintersteiner	Vorlesung: Christliche Kirchen und Theologie in der persischen Geschichte und Kultur	Siehe HISLSF	19.04.2016	Hüfferstr. 27 – B2.04	
284163	Karimi	Vorlesung; Einführung in die islamische Philosophie, Mystik und Ethik	Di, 08-10 Uhr	19.04.2016	Johannistr. 4 – JO 1	
284156	Karimi Roters	Vorlesung: Einführung in die systematische islamische Theologie	Mo, 08-10 Uhr	18.04.2016	Johannistr. 4 – JO 1	Die erste Sitzung beginnt am 13.04.2016
095488	Kogman-Appel	Seminar: Visuelle Kulturen im Judentum der Antike und des Mittelalters	Mi, 12-14 Uhr	13.04.2016	Johannistr. 4 – JO 102	
095489	Kogman-Appel	Seminar: Die Synagoge in der Spätantike: Kunst, Archäologie und Textquellen	Mi, 16-18 Uhr	13.04.2016	Johannisstr. 4 – JO 102	
014029	Löhr	Vorlesung: Einführung in das Neue Testament	Mo, 10-12 Uhr	11.04.2016	Fürstenberg- haus – F5	
014006	Müller	Vorlesung: Geschichte Israels	Di, 12-14 Uhr	12.04.2016	Fürstenberg- haus-F2	
024108	Wacker	Basismodul-Vorlesung: Literaturgeschichte des Alten Testaments	Mi, 10-12 Uhr	13.04.2016	Schlossplatz 46 – H2	
024114	Wacker	Vorlesung: Gender in der Theologie – eine Einführung	Do, 16-18 Uhr	14.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh I	
024689	Wilke	Vorlesung: "It's old, but new..." - Einführung in den Hinduismus anhand einer indischen Fernsehserie	Mi, 14-16 Uhr	13.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh II	

MODUL 12

12.1-12.3

Veranstaltungen Bachelor

	024703	Guggenmos	Seminar: Religion/en in Ostasien	Blocktermine	29.04.2016	Johannisstr. 8-10	
	024695	Wilke	Seminar: Religion und Imagination	Do, 16-18 Uhr	14.04.2016	Hüfferstr. 27 – B 1.04	Blocktermin: 19.05.2016 (14-18 Uhr)
	024720	Reuter	Seminar: Gewalt als Gottesdienst? Sondierungen im 20. Jahrhundert	Do, 10-12 Uhr	14.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh II	
	024709	Hallensleben	Seminar: Neureligiöse Bewegungen und ihre Wahrnehmung des Judentums	Blocktermine	24.04.2016	Johannisstr. 8-10 – KTh II	
	024713	Brand	Seminar: Wissenschaft und Religion im 19. Jahrhundert: Grenzziehungen und Annäherungen am Beispiel des Mesmerismus	Blocktermine, werden noch bekannt gegeben	N.N.	N.N.	

Studienverlaufsplan Bachelor – alt

(Einschreibungen WiSe 2009/10 bis WiSe 2014/15)

1. Semester (Wintersemester)

Modul 1: Grundlagen der systematischen Religionswissenschaft* [10 CP]

- ☐ 1.1. Seminar: Theoriebildung und Fachgeschichte der Religionswissenschaft
- ☐ 1.2. Seminar: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe
- ☐ 1.3. Tutorium: Einführung in relevante Arbeitstechniken

Modul 2: Methoden der empirischen Religionsforschung (1. Teil) [5 CP]

- ☐ 2.1. Seminar: Erhebungsmethoden

2. Semester (Sommersemester)

Modul 2: Methoden der empirischen Religionsforschung (2. Teil) [5 CP]

- ☐ 2.2. Seminar: Auswertungsmethoden

Modul 3: Religionsgeschichte I (Religiöser Pluralismus & außereuropäische Religionsgeschichte)*¹ [10 CP]

- ☐ 3.1. Vorlesung: Religiöser Pluralismus und außereuropäische Religionsgeschichte
- ☐ 3.2. Seminar: Vertiefung zu ausgewählten Themen der Vorlesung
- ☐ 3.3. Seminar/Vorlesung: Vertiefung zu religiösem Pluralismus oder zu außereuropäischer Religionsgeschichte
- ☐ 3.4. Exkursion
- ☐ 3.5. Modulabschlussprüfung

3. Semester (Wintersemester)

Modul 4: Religionsgeschichte II (Monotheistische Religionen & europäische Religionsgeschichte)* [10 CP]

- ☐ 4.1. Vorlesung: Monotheistische Religionen und europäische Religionsgeschichte
- ☐ 4.2. Seminar: Vertiefung zu ausgewählten Themen der Vorlesung
- ☐ 4.3. Seminar/Vorlesung: Vertiefung zu monotheistischen Religionen und europäischer Religionsgeschichte
- ☐ 4.4. Exkursion
- ☐ 4.5. Modulabschlussprüfung

Modul 5: Sprache [5 CP]

- ☐ 5.1. Sprachkurs

¹ Die mit Sternchen * gekennzeichneten Module müssen an dieser Stelle des Studienverlaufs studiert werden.

4. Semester (Sommersemester)

Modul 6: Allgemeine Studien (Sprache) [5 CP]

- ☐ 6.1. Sprachkurs

Modul 7: Religiöse Gegenwartskultur* [10 CP]

- ☐ 7.1. Seminar: Religion und Moderne
- ☐ 7.2. Seminar: Ausgewählte Beispiele religiöser Gegenwartskultur
- ☐ 7.3. Projekt

Modul 8: Religionssoziologie (Wahlpflicht) [5 CP] oder

- ☐ 8.1. Seminar: Klassiker und aktuelle Themen der Religionssoziologie
- ☐ 8.2. Vorlesung/Seminar/Übung: Religionssoziologie
- ☐ 8.3. Vorlesung/Seminar/Übung: Religionssoziologie

Modul 9: Religion – Politik – Medien (Wahlpflicht) [5 CP] oder

- ☐ 9.1. Seminar: Medialisierung von Religion
- ☐ 9.2. Vorlesung/Seminar/Übung: Religion – Politik – Medien
- ☐ 9.3. Vorlesung/Seminar/Übung: Religion – Politik – Medien

Modul 10: Kultur- und Religionsphilosophie (Wahlpflicht) [5 CP] oder

- ☐ 10.1. Seminar: Kultur- und Religionsphilosophie
- ☐ 10.2. Vorlesung/Seminar/Übung: Kultur- und Religionsphilosophie
- ☐ 10.3. Vorlesung/Seminar/Übung: Kultur- und Religionsphilosophie

Modul 11: Vertiefung Religionsgeschichte (Wahlpflicht) [5 CP]

- ☐ 11.1. Seminar: Beispiele der Religionsgeschichte
- ☐ 11.2. Vorlesung/Seminar/Übung: Religionsgeschichte
- ☐ 11.3. Vorlesung/Seminar/Übung: Religionsgeschichte

5. Semester (Wintersemester)

Modul 12: Vertiefung systematische Religionswissenschaft* [10 CP]

- ☐ 12.1. Seminar/Vorlesung: Ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft
- ☐ 12.2. Seminar: Ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft
- ☐ 12.3. Seminar: Ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft

Modul 13: Praktikum [5 CP]

- ☐ 13.1. Praktikum

Modul 6: Allgemeine Studien (freie Wahl) [5 CP]

- ☐ 6.2. Veranstaltung/en Allgemeine Studien

6. Semester (Sommersemester)

Modul 14: Bachelorarbeit (Wahlpflicht)* [10 CP]

- ☐ 14.1. Kolloquium
- ☐ 14.2. Bachelorarbeit